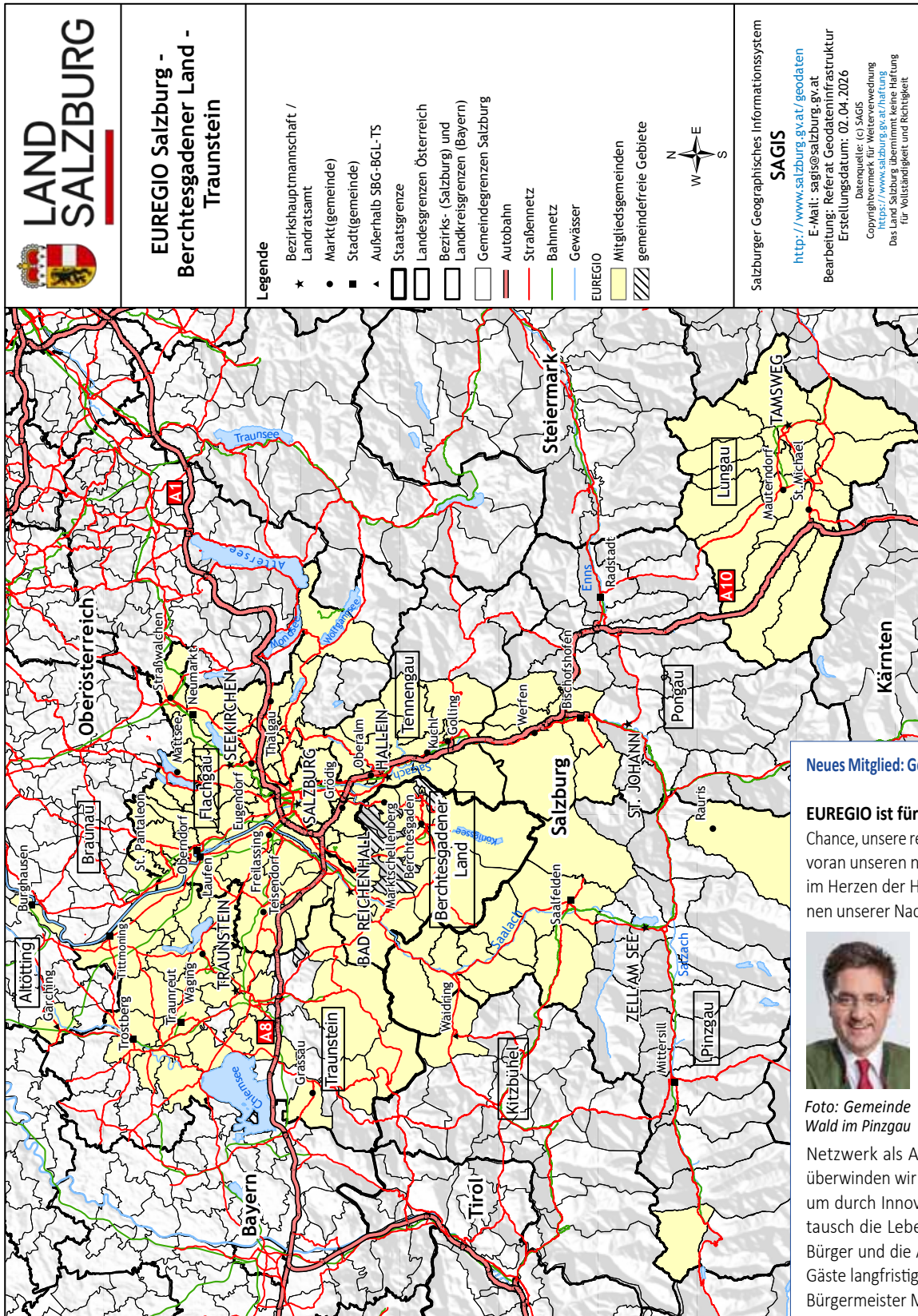




2025
Aktivitäten

Die EUREGIO in geografischer Übersicht

www.euregio-salzburg.eu

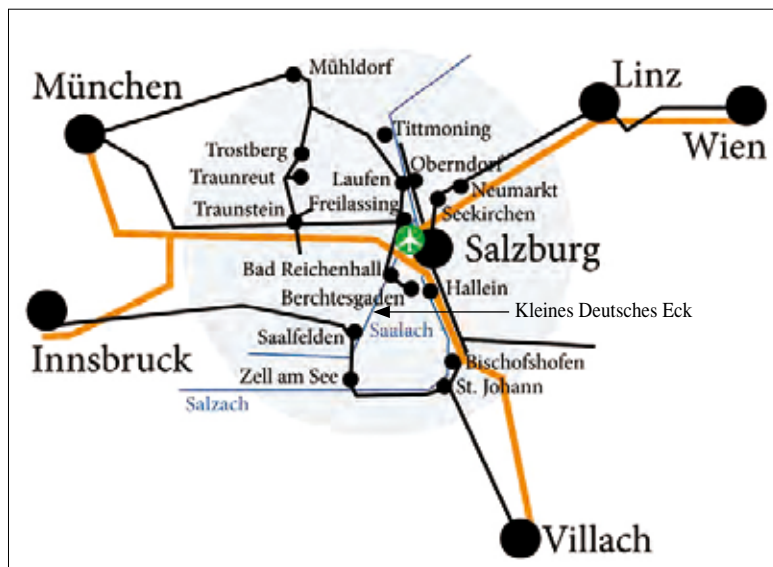


Inhalt

EUREGIO Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein	
Die Region	2
Die Organisation	3
Die Geschäftsstelle	5
Das Jahr 2025 im Überblick	6
 Aus den Gremien – EUREGIO-Rat, EUREGIO-Präsidium und Verwaltungsbeirat	8
 Politik / intern	9
 EUREGIO-Grenzraumstrategie / INTERREG	10
 Aktivitäten und Projekte 2025	
Themenschwerpunkt (TS) 1 „Klimaneutralität durch Kreislaufwirtschaft auf kommunaler und regionaler Ebene“	13
(mit FAGs Mobilität und Raumordnung / Regionalentwicklung)	
TS 2 „Stärkung des Wirtschaftsstandortes durch Vernetzung im Konnex eines grenzüberschreitenden (Aus)Bildungsangebotes“	14
(mit FAG Wirtschaft)	
TS 3 „Vernetzter, nachhaltiger Tourismus“	17
(mit FAG Tourismus)	
Maßnahmenfeld (MF) 1 „Sicherheit / Katastrophenschutz“	19
(mit FAG Sicherheit)	
MF 2 „Natur / Umwelt und Land- / Forstwirtschaft“	20
(mit FAGs Land- / Forstwirtschaft und Natur- / Umweltentwicklung)	
MF 3 „Kultur / Gesellschaft“	21
(mit FAGs Bildung, Erwachsenenbildung, Jugend, Kultur, Soziale Kooperation und Sport)	
MF 4 „Klimaschutz in Bau- / Wasserwirtschaft, Energieversorgung“	23
 Rechnungsabschluss 2025 / Haushalt 2026	24
 Weitere Euregiones im deutsch-österreichischen Grenzraum	24

EUREGIO Salzburg - BGL - TS

Die Region



Zahlen und Fakten

	Europa-Region Salzburg
Städte / Gemeinden	17 / 152
Fläche in qkm	9.529
Einwohner (31.12.24)	853.282
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (31.12.24)	385.380
Gästeankünfte (2024/2025)	8,9 Mio.
Übernachtungen (2024/2025)	31,5 Mio.
Verkehrsinfrastruktur in km	
· Bahnlinien	552
· Autobahn	186
· Bundes-/Landesstraßen B	1.015
· Staats-/Landesstraßen L	962
· Flughafen	1

Legende: Autobahn — Bahnlinie — Gewässer — Flughafen — Europaregion

Der Standort

Verkehrsanbindung / -erschließung

- Internationale Bahnverbindungen über München, Villach und Wien; Salzburg als Haltepunkt der Hochleistungsbahnstrecke „Magistrale für Europa“
- Grenzüberschreitender Tarifverbund (Bus, Bahn)
- Flughafen Salzburg Airport W.A.Mozart

Messen / Ausstellungen / Kongresse

- Salzburger Messezentrum mit z.B. EUREGIO-BIM, Alles für den Gast, Bauen und Wohnen, Hohe Jagd & Fischerei & Offroad
- Regionalmessen, z.B. in Traunstein, Saalfelden und im BGL
- Brandboxx Salzburg (Bergheim)
- Kongresse z.B. in Berchtesgaden, Salzburg, Saalfelden und Bad Reichenhall

Freizeit, Kultur, Erholung, Sport, Gesundheit, z.B.

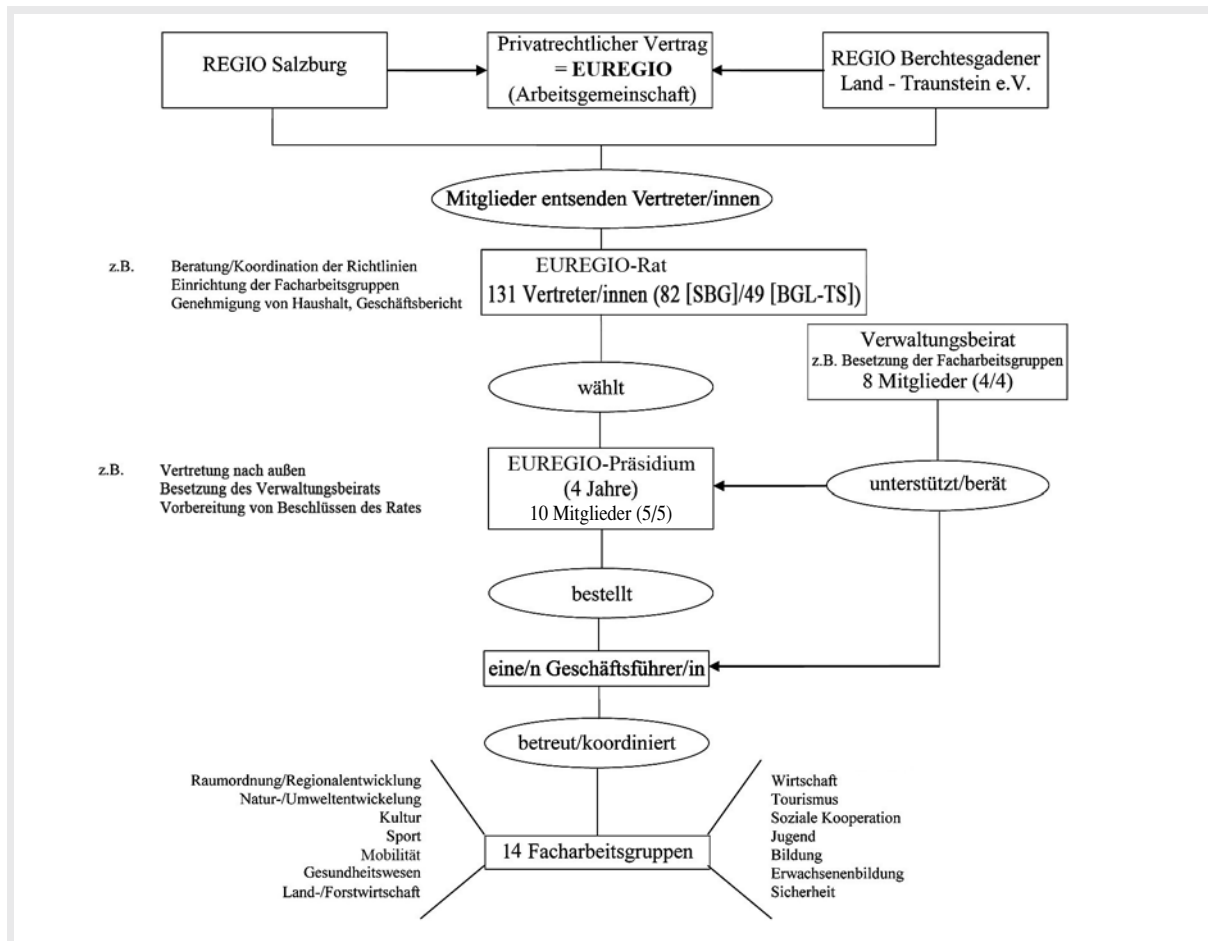
- Chiemsee, Waginger See, Wallersee, Trumer Seen, Königssee
- Nationalparks Berchtesgaden und Hohe Tauern
- Weltkulturerbe: Stadt Salzburg, Schloss Herrenchiemsee
- Salzburger Festspiele und Mozart-Kompetenz
- Radfahren, Mountainbiken, Wandern, Bergsport, Wassersport, Wintersport, Flugsport → Ganzjahresdestination in einzigartiger Landschaft
- Internationale Sport(groß)veranstaltungen, z.B.: Ski Alpin/Snowboard (Zauchensee, Flachau, Bischofswiesen, ...), Skispringen (Bischofshofen, Berchtesgaden), Bob & Rodeln (Königssee), Ski nordisch, (Saalfelden, Reit im Winkl), Eisschnelllauf (Inzell), Biathlon (Ruhpolding, Hochfilzen), Kajak (Lofer), Radfahren/Laufen/Fechten (Salzburg)
- Spezialisierte Klinikeinrichtungen sowie Vorbeugungs-, Rehabilitations- und Wellness-Einrichtungen für ein hervorragendes Gesundheitssystem
- Vielfältige Thermen- und Bäderlandschaft, z.B. Vita Alpina (Ruhpolding), Rupertus Therme (Bad Reichenhall), Watzmann Therme (Berchtesgaden), Badylon (Freilassing), Erlebnisbadewelt (Burghausen), Paracelsus Bad (Salzburg), Aqua Salza (Golling), Heiltherme (Bad Vigaun), Alpentherme (Gastein), Felsentherme (Bad Gastein), Erlebnis-Therme Amadé (Altenmarkt, Pongau), Tauern Spa (Zell am See/Kaprun)
- Biosphärenregion Berchtesgadener Land und Biosphärenpark Salzburger Lungau

Bildung / Aus- und Weiterbildung / Forschung

- Universitäten: Paris Lodron Universität Salzburg, Universität Mozarteum Salzburg, Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg, Privatuniversität Schloss Seeburg (Seekirchen)
- (Fach) Hochschulen: FH Salzburg (Puch, Kuchl), TH Rosenheim
- Bachelor-Studium „Ingenieurwissenschaften“ und Master-Studium „Science and Technology of Materials“ als Joint-Degrees von Universität Salzburg und TU München
- Lehr- u. Forschungsstation TU München Rossfeld/Berchtesgaden
- Bauchemie-Kompetenzzentrum und Beton-Technikum der BASF im Chemiepark Trostberg und ChemDelta Bavaria
- Technologie- und Design-Center (TDC) der Siteco Beleuchtungstechnik GmbH in Traunreut
- Berufliche Fortbildungseinrichtungen, Höhere Technische Lehranstalten und Fachschulen (z.B. Tourismusschulen Klessheim, Schnitzschule Berchtesgaden, Bildungszentrum für Gesundheitsberufe [BiG], Fachschule für Maschinenbau und Elektrotechnik, [beide Traunstein], Pädagogische Hochschule Salzburg, Studienzentrum Saalfelden)
- Campus Chiemgau in Traunstein mit Schwerpunkt Digitalisierung
- Campus Burghausen (u.a. Chemieingenieur, Betriebswirtschaft)
- Campus St. Michael in Traunstein (u.a. Nachhaltigkeit)

Die Organisation

Struktur



Who is who

Präsident:

Bernhard Kern, Landrat des Landkreises Berchtesgadener Land

Vizepräsident:

Norbert Meindl, Bürgermeister der Marktgemeinde Lofer



Bernhard Kern



Norbert Meindl

Mitgliedschaften

Arbeitsgemeinschaft der Europäischen Grenzregionen (AGEG); seit 1997.

www.aebr.net

Städteinitiative „Magistrale für Europa“ (MfE); seit 1998.

www.mainlineforeurope.org



EUREGIO Salzburg-BGL-TS

Die Organisation

Leitbild

Als freiwilliger und partnerschaftlicher Zusammenschluss von Kommunen und Einrichtungen, insbesondere aus dem Land Salzburg und aus den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein, will sich die EUREGIO grenzübergreifend zu einem gemeinsamen Wirtschafts-, Arbeits-, Kultur- und Lebensraum entwickeln.

Sie setzt den Europagedanken auf regionaler Ebene um, indem sie eine Plattform für Begegnungen, Erfahrungsaustausch und Initiativen schafft; sie stärkt die Zusammenarbeit durch grenzüberschreitende Abstimmung und Information, insbesondere zu europäischen und nationalen Fördermöglichkeiten.

Mit ihrer gemeinsamen Geschäftsstelle steht sie allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Organisationen und Einrichtungen aus ihrem Raum als Servicestelle für grenzübergreifende Belange zur Verfügung; sie greift wichtige Themen auf und unterstützt grenzüberschreitende Projekte bzw. kann diese auch selbst durchführen.

Entwicklung / Meilensteine

ab Herbst 1993	Informationsgespräche und -besuche für eine EUREGIO im Grenzgebiet Bayern-Salzburg
14.09.1994	1. grenzüberschreitende Bürgermeisterkonferenz mit LH Hans Katschthaler
30.09.1994	Salzburger Trägerverein: REGIO Salzburg
01.01.1995	EU-Beitritt Österreichs
21.02.1995	Bayerischer Trägerverein: REGIO Berchtesgadener Land – Traunstein e.V.
22.05.1995	EUREGIO Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein; Gründungspräsident: Martin Seidl, Landrat Landkreis Berchtesgadener Land (BGL)
01.07.1996	Gemeinsame EUREGIO-Geschäftsstelle (Freilassing); Geschäftsführer: Steffen Rubach
01.06.1997	1. grenzüberschreitender Verkehrsverbund Salzburg – Berchtesgadener Land
20.11.1997	EUREGIO-Leitbild
01.04.1998	Beitritt Österreichs zum Schengener Abkommen (Wegfall der Grenzkontrollen)
24.06.1998	2. Präsident: Matthias Hemetsberger, Bürgermeister Gemeinde Seeham
11./12.11.2000	1. EUREGIO-Musikschulfest

01.02.2001	Präsentation EUREGIO-Entwicklungskonzept
21.05.2001	3. Präsident: Jakob Strobl, Landrat Landkreis TS
01.07.2001	Start EUREGIO-Regionalmanagement
01.01.2002	Einführung des Euro
27.02.2002	Saalachsteg Ainring (By)-Wals-Siezenheim (Sbg)
07.05.2002	4. Präsident: Hermann Steinmaßl, Landrat Landkreis TS
08.07.2003	Eröffnung Mozart-Radweg
20.-23.11.2003	1. EUREGIOonale Berufs-Info-Messe BIM
21.06.2004	Herausgabe des EUREGIO-Geschichtsbuches
09.06.2005	5. Präsident: Emmerich Riesner, Bürgermeister Stadt Neumarkt a.W.
15.05.2006	1. EUREGIO-Gipfel in Salzburg
08.12.2006	Europasteg Laufen (By)-Oberndorf (Sbg)
27.05.2009	6. Präsident: Georg Grabner, Landrat Landkreis BGL
22.-25.11.2012	10 Jahre EUREGIOonale Berufs-Info-Messe BIM
16.05.2013	7. Präsident: Emmerich Riesner, Bürgermeister Stadtgemeinde Neumarkt a.W.
12.11.2013	Beschluss Masterplan Kernregion Salzburg
02.06.2014	8. Präsident: Johann Hutzinger, Bürgermeister Gemeinde Bergheim
21.05.2015	Eröffnung SalzAlpenSteig
02.06.2015	Jubiläumsfeier 20 Jahre EUREGIO in Golling
30.11.2015	1. Regionaler Lenkungsausschuss MITTE mit Euregio Inntal
02.05.2017	9. Präsident: Konrad Schupfner, Bürgermeister Stadt Tittmoning
11.12.2017	Eröffnung 3. Gleis Freilassing-Salzburg
04.12.2019	20 Jahre Mundartleseabend „Bald hinum – bald herum“
02.11.2021	10. Präsident Norbert Meindl, Bürgermeister Marktgemeinde Lofer
02.11.2021	Beschluss EUREGIO Grenzraumstrategie 2021-2027
05.12.2022	1. EUREGIO-Entscheidungsgremium (INTERREG VI A)
11.05.2023	100. Sitzung des EUREGIO-Präsidiums
10.04.2025	11. Präsident Bernhard Kern, Landrat Landkreis BGL
29.04.2025	20. EUREGIO Safety Tour (Start in Berndorf)

Die Geschäftsstelle

Die Service- und Dienstleistungen

beraten und vernetzen

- Kontakt- und Bürgerservicestelle für EUREGIOale Belange
- Information für und über die gemeinsame Region
- Beratungsstelle für EU-Förderung (insbes. INTERREG) inkl. p2p, Klein- und Mittelprojekte sowie Projektentwicklung
- Aufbau und Pflege EUREGIOaler Netzwerke (auf persönlicher und institutioneller Ebene)

anstoßen und umsetzen

- Aufgreifen und Weiterentwickeln von EUREGIOalen Ideen
- Unterstützung bei der Projektentwicklung und Partnersuche sowie im Projekt- und Prozessmanagement
- Koordinierende Schnittstelle zwischen Projektträgern, -partnern und Förderstellen

positionieren und vertreten

- Initiative zum Abbau grenzüberschreitender Hemmnisse und zur Annäherung von Rechts- und Verwaltungssystemen
- Abstimmung und Vertretung hinsichtlich EUREGIOaler Interessen und Anliegen nach innen und außen sowie auf europäischer Ebene
- Förderung/ Unterstützung der politischen Zusammenarbeit und Positionierung in EUREGIOalen Belangen

Kontakt

Sägewerkstr. 3
D-83395 Freilassing
+49/8654/772-113
Fax: +49/8654/772-112
Email: office@euregio-salzburg.eu
Internet: www.euregio-salzburg.eu



Ihr Team in der Geschäftsstelle

Steffen Rubach, Geschäftsführer

Zuständig für:

Strategieschwerpunkt „Vernetzter, nachhaltiger Tourismus“, Sicherheit, Sport, Land-/Forstwirtschaft, Natur-/Umwelt; Finanzen, Strukturen, Mitglieder, INTERREG, Magistrale für Europa, AGEF, Politikmanagement



Sarah Reiter, Regionalmanagerin (Teilzeit)

Zuständig für:

Strategieschwerpunkt „Klimaneutralität durch Kreislaufwirtschaft...“, Mobilität, Raumplanung, Klimabildung, Wirtschaft und Energie



Andrea Folie, Regionalmanagerin (Teilzeit)

Zuständig für:

Strategieschwerpunkt „Stärkung des Wirtschaftsstandortes...“, Gründer/Start-up/MINT, Bereichsübergreifende Wirtschaftskonzepte, Humanressourcen, Wirtschaft, politische Bildung Europa/Demokratie, (inter)kulturelle Prozessbegleitung, Jugend



Heidi Steiner, Projektmanagerin (Teilzeit)

Zuständig für:

Strategiebereich Kultur, Erwachsenenbildung, Bildung, „people to people“-Projekte



Sabine Schild, Assistentin (Teilzeit)

Zuständig für:

Öffentlichkeitsarbeit (Website, Newsletter, EU-Förderprogramme,...), Unterstützung Regionalmanagement und Geschäftsführung, Büroorganisation, Buchhaltung, Europatag



Das Jahr 2025 im Überblick

Januar

- 08. EUREGIO-Präsidium, Freilassing
- 10. Fail Forward Festival 2025, Laufen
- 14. 5. INTERREG-Begleitausschuss, Wesenufer OÖ (-15.)
- 15. Workshop Klima-Escape-Box mit Städten Freilassing/Hallein
- 16. Workshop Klima-Escape-Box mit Städten Oberndorf/Laufen, Oberndorf (Foto)
- 23. Workshop Klima-Escape-Box mit Gemeinden Waging am See/St. Pantaleon, Waging am See
- 28. Grenzüberschreitende Fachtagung zum Umgang mit Cannabis in der Jugendarbeit, Salzburg



Februar

- 18. Industrieexkursion zur Leube-Gruppe, Grödig (St. Leonhard) und Kaindl GmbH, Wals
- 19. GeschäftsführerInnentreffen österreichisch-bayerische Euregios, Freilassing (Foto)
- 25. Workshop „Lebenswerter Alpenraum“: KI und Prompt Engineering für TouristikerInnen, Traunstein



März

- 14. 4. Netzwerktreffen „Lebenswerter Alpenraum“: Innovationen im Tourismus, Traunstein
- Fail Forward Festival – Startup Edition, Salzburg
- 21. AGEV-Vorstand, online
- Fail Forward Festival – Fehlerkultur in der Führung, Freilassing (Foto)
- 27. 11. EUREGIO-Entscheidungsgremium, online
- 28. 11. EUREGIO-Gipfel, Bad Reichenhall
- Fail Forward Festival – Schöner scheitern für alle, Laufen



Foto: el-institut.at

April

- 03. EUREGIO Girls' Day
- 10. EUREGIO-Rat und Mitgliederversammlungen REGIO Salzburg und REGIO Berchtesgadener Land – Traunstein, Thalgau
- 14. Konzert „Stabat Mater“, Saaldorf-Surheim
- 22. Projektträger-Seminar INTERREG VI A Bayern/Österreich, Kufstein
- 23. Eröffnung Grenzüberschreitende Gravelbike-Tour „WOSSA“, Bad Reichenhall (Foto)
- 28. 5. Netzwerktreffen „Lebenswerter Alpenraum“: Innovationen im Tourismus, Freilassing
- 29. 21. Vernetzungstreffen LAGn (LEADER) in der EUREGIO, Kirchanschöring
- Bezirksfinale EUREGIO-Kindersicherheitsolympiade, Berndorf
- „Kinder_Leben: gestern – heute – morgen“: SchülerInnen aus Traunstein und Hallein präsentieren ihre Bücher, Hallein
- 30. Bezirksfinale EUREGIO-Kindersicherheitsolympiade, Freilassing



Mai

- 05. 12. EUREGIO-Entscheidungsgremium, online
- 06. Bezirksfinale EUREGIO-Kindersicherheitsolympiade, Traunreut
- 08. Grenzüberschreitende Fachtagung „Künstliche Intelligenz – zwischen Transformation und Teilhabe“, Salzburg
- Bezirksfinale EUREGIO-Kindersicherheitsolympiade, Salzburg
- 09. Fail Forward Festival – Deep Dive Workshop. Fehlerkultur im Business, Freilassing
- 13. Bezirksfinale EUREGIO-Kindersicherheitsolympiade, Maishofen
- 14. Info-Veranstaltung zum Europatag, Freilassing
- EUREGIO-Bildungsfahrt „Zeichen der Zeit – Orte der Erinnerung“, Salzburg und Freilassing
- Bezirksfinale EUREGIO-Kindersicherheitsolympiade, Hallein
- 16. Bezirksfinale EUREGIO-Kindersicherheitsolympiade, Bischofshofen
- 19. EUREGIO-Integrationskonferenz, Salzburg
- 20. Bezirksfinale EUREGIO-Kindersicherheitsolympiade, St. Michael im Lungau
- Treffen SchutzgebietsbetreuerInnen in der EUREGIO, Nußdorf am Haunsberg (Weitwörth) (Foto)
- 21. Bezirksfinale EUREGIO-Kindersicherheitsolympiade, Bischofshofen
- 22. EUREGIO Dialog bei Atomic Austria GmbH, Altenmarkt
- 26. EUREGIO-Präsidium, Freilassing
- Chronistenseminar „Salzburger Bauernkrieg 1525/1526“, Großmain
- 27. Landesfinale EUREGIO-Kindersicherheitsolympiade, Wals-Siezenheim
- 28. Workshop „Lebenswerter Alpenraum“: Innovation für TouristikerInnen, Traunstein



Fotos: EUREGIO - ausser andere Angabe

Juni

- 03. Grenzüberschreitende Fachexkursion „(Co)Workation“, Tamsweg/Ruhpolding, Bad Reichenhall
- 04. EUREGIO Dialog bei Kliniken Südostbayern AG, Klinikum Traunstein
EUREGIO-Netzwerktreffen Ausflugsziele Trattbergalm im Tennengau, St. Koloman
- 06. Mundartleseabend „Bald hinum – bald herum“, Grabenstätt
AGEG-Vorstand, Freistadt (OÖ)
- 11. Arbeitskreis Magistrale für Europa, online
- 22. Internationale EUREGIO-Sommerakademie, Franking (Holzöstersee) (-25.)
- 24. EUREGIO-Strategieveranstaltung „Euregios in einem sich verändernden Europa“, Berchtesgaden (Foto)
- 25. Talenteakademie, Bad Hofgastein (-28.)
- 30. EURES-Jahrestreffen, Salzburg



Juli

- 03. Industrieexkursion AMAG components GmbH, Übersee; Robel Bahnbaumaschinen GmbH, Freilassing (Foto)
- 14. GeschäftsführerInnentreffen österreichisch-bayerische Euregios, Kempten/Füssen (-15.)



Foto: BGLW

August

- 18. Talentesommer 2025, Grödig (-22.)

September

- 13. EUREGIO-Bürgermeisterwanderung, St. Koloman (Foto)
- 15. EUREGIO-Präsidium, Freilassing
- 16. 6. INTERREG-Begleitausschuss, Bad Hindelang, Sonthofen (-18.)
- 17. Kongress „Resilienter Tourismus- Menschen & Mitarbeiter stärken!“, Traunstein
- 18. EURES-Expertentag „GrenzgängerInnen“, Freilassing
- 19. Grenzüberschreitende BNE-Konferenz in der EUREGIO, Salzburg
EUREGIO-Begegnungsprojekt „Musik ohne Grenzen“, Ramsau (-21.)
- 30. Fortbildungsveranstaltung Lernplattform „learn to care“, Salzburg



Foto: Bernhard Kern

Oktober

- 07. EUREGIO Dialog bei Bosch, Hallein
- 09. Vernetzungstreffen Kulturschaffender „Drent trifft Herent“, Hallein
- 10. Exkursion „Holzbau: Moderne Fertigung – vielfältige Anwendung“, Saaldorf-Surheim, Ebenau, Berchtesgaden, Lofer
- 13. EUREGIO-Entscheidungsgremium, Traunstein
Konzertreihe AlpenBaroque: Eröffnungskonzert, Salzburg (weitere Konzerte: 15., Ainring; 25., Thalgau; 26., Berchtesgaden)
- 11. Eröffnung des neuen Siezenheimer Steges, Wals-Siezenheim
- 15. EUREGIO-Netzwerktreffen Ausflugsziele Kehlstein und Obersalzburg, Berchtesgaden (Foto)
EUREGIO-DirektorInnentreffen, Siegsdorf
- 16. MINT beyond borders: Vernetzungstreffen, Bergheim
- 29. EUREGIO Dialog bei Schumaier Recycling mit Schwerpunkt Kreislaufwirtschaft, Traunstein
AGEG-Vorstand, online



November

- 03. Chronistenseminar „Vereine organisieren (m)eine Region“, Salzburg
- 04. Abschlussveranstaltung Wasserstoff-H2-Initiative, Kuchl
- 05. Grenzüberschreitende Fortbildungsveranstaltung für den Bereich öffentliche Verwaltung, Neubichler Alm, Piding
- 10. EUREGIO-Rat und Mitgliederversammlung REGIO Salzburg, Piding
- 12. AGEK-Jahreskonferenz, Gorizia (Italien) (-14.)
- 18. EUREGIO Dialog beim Welcome Center, Salzburg
Grenzüberschreitende Fachtagung „Social Media für Erwachsenenbildner“, Salzburg
- 20. GeschäftsführerInnentreffen österreichisch-bayerische Euregios, Freilassing
EUREGIOonale BIM, Messezentrum Salzburg (- 23.), u.a. Eröffnung und Bayerisch-Salzbürger Ausstellerabend (Foto)
- 24. Grenzüberschreitender Planertag „Naturschutz 2025“, Salzburg



Foto: WKS/Neumayr

Dezember

- 03. Präsentation Ergebnisse der Nutzen/Kosten-Untersuchung für Alternativen zur Königsseebahn, Berchtesgaden
- 10. 14. EUREGIO-Entscheidungsgremium, online
- 17. EUREGIO-Schulskitag

Fotos: EUREGIO - ausser andere Angabe

Aus den Gremien

EUREGIO-Rat, EUREGIO-Präsidium und Verwaltungsbeirat

In Thalgau

- Bgm. Johann Grubinger stellt seine Marktgemeinde Thalgau vor
- Geschäftsbericht und Jahresabschluss 2024 angenommen, Präsidium und Geschäftsführung für Geschäftsjahr 2024 entlastet
- Bericht zur Umsetzung der EUREGIO-Grenzraumstrategie
- Neuwahl Präsidium, Präsident, Vizepräsident und RechnungsprüferInnen
- Fachvorträge zum Thema „Green Deal – Chancen und Herausforderungen für die Kommunen im Bereich der Energiewende“: Gerhard Löffler (Amt der Salzburger Landesregierung) sowie Christian Hofer (Bayerischer Landkreistag)



Das neue „alte“ Führungsduo der EUREGIO, Präsident Bernhard Kern (Landrat BGL, 3.v.re.) und Vizepräsident Norbert Meindl (Bgm. Lofer, 2.v.re.) mit den beiden Referenten Gerhard Löffler (Amt der Salzburger Landesregierung, re.) und Christian Hofer (Bayerischer Landkreistag, 2.v.li.) sowie dem Gastgeber der EUREGIO-Ratssitzung Johann Grubinger (Bgm. Thalgau, 3.v.li.) und EUREGIO-Geschäftsführer Steffen Rubach (li.). Foto: EUREGIO

In Piding

- Bgm. Hannes Holzner stellt seine Gemeinde Piding vor
- Vortrag von Salzburgs Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf zum Thema „30 Jahre Österreich bei der EU“ und Präsentation der Ausstellung zu diesem Thema
- Fachvorträge zum Thema „KI in der öffentlichen Verwaltung – Einsatzmöglichkeiten, Chancen, Risiken“: Prof. Wibke Michalk (TH Rosenheim am Campus Chiemgau) sowie Reinhard Haider (Marktgemeinde Kremsmünster, OÖ)
- Bericht zur Umsetzung der EUREGIO-Grenzraumstrategie
- EUREGIO-Haushalt 2026 verabschiedet



EUREGIO-Präsident Bernhard Kern (Landrat BGL, re.) und Vizepräsident Norbert Meindl (Bgm. Lofer, li.) dankten der Salzburger Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf für ihren interessanten Vortrag. Foto: EUREGIO

2 Sitzungen des EUREGIO-Rates:

10.04.25, Thalgau

10.11.25, Piding

EUREGIO-Präsidium

- Planung EUREGIO-Integrationskonferenz im Mai 2025
- Planung Schwerpunktthemen EUREGIO-Ratssitzungen in Thalgau und Piding und 11. EUREGIO-Gipfel
- Nachbesetzungen EUREGIO-Entscheidungsgremium
- Genehmigung von Zuschussanfragen und EUREGIO-Kofinanzierungen bei p2p-, Klein- und Mittelprojekten (z.B. 5.000 € für Mittelprojekt „Kreislauffähiges Bauen und Sanieren in der EUREGIO“)
- Nachbesetzungen Verwaltungsbeirat
- Umsetzung der EUREGIO-Grenzraumstrategie 2021-2027
- Beratung EUREGIO-Jahresabschluss 2024 und Haushalt 2026
- Mautbefreiung Walserberg – Salzburg Süd als wichtiges EUREGIO-Anliegen mit Stadt und Land Salzburg
- Beteiligung an Kostenübernahme für die Anfahrt bayerischer Schulklassen zur BIM (1.000 €)

3 Sitzungen in Freilassing:
08.01., 26.05. und 15.09.25

3 Umlaufbeschlüsse

Verwaltungsbeirat

Unterstützung von Präsidium und Geschäftsführung zu wichtigen Themen: EUREGIO-Jahresabschluss 2024 und Haushalt 2026, Nach-/Neubesetzungen Facharbeitsgruppen, Vor-/Nachbereitung von Sitzungen und Veranstaltungen (EUREGIO-Rat, Präsidium, EUREGIO-Gipfel, Weiterbildung für öffentlich Bedienstete, Grenzüberschreitende Integrationskonferenz)



Foto: EUREGIO

Stehen der EUREGIO auch weiterhin vor, nur in vertauschten Rollen: Bernhard Kern (Landrat BGL, re.) als neuer Präsident und Norbert Meindl (Bgm.) nun als Vizepräsident.

2 Sitzungen in Freilassing:
18.03. und 11.09.25

1 Umlaufbeschluss

Austausch der politischen Spitzen in der EUREGIO

EUREGIO-Gipfel am 28.03.25 im Landratsamt Berchtesgadener Land in Bad Reichenhall zu aktuell wichtigen Themen:

- große Infrastrukturprojekte im Schienenverkehr (ABS38 Mühldorf-Freilassing-Salzburg und HL-Strecke Salzburg-Seekirchen; Nutzen/Kosten-Analyse Königsseebahn)
- Aufbau eines EUREGIO-Tarif- und Verkehrsverbunds
- Mautbefreiung auf der A 10 bis zum Anschluss Salzburg-Süd
- Evaluierung der Maßnahmen zur Begrenzung LKW-Verkehr (Kontrollen Ziel-/Quellverkehr, Fahrverbote, Blockabfertigung, Bemaßung
- Grenzüberschreitende Integrationskonferenz am 19.05.25
- Zusammenarbeit bei der Energieerzeugung/Geothermie



11. EUREGIO-Gipfel

Die TeilnehmerInnen beim 11. EUREGIO-Gipfel in Bad Reichenhall (v. li.): LAbg. Josef Schöchl (Land Salzburg), Gemeinderätin Hannelore Schmidt (Stadt Salzburg), EUREGIO-Präsident Bgm. Norbert Meindl, Stephanie Kunz (Landkreis BGL), stv. Landrat Josef Konhäuser, Mathias Heinrichs (beide Landkreis TS), EUREGIO-GF Steffen Rubach, Manuel Münch und Daniel Bechtel (beide Landkreis BGL). Foto: Josef Schöchl

Fortbildung für öffentlich Bedienstete

- 25 Führungskräfte von EUREGIO-Mitgliedern bei der grenzüberschreitenden Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Personalwechsel in der Gemeindeverwaltung meistern“
- Katrin Hintermeier, Senior Managerin bei der Deloitte Consulting GmbH (Wien): neue personalwirtschaftliche Lösungsansätze, mit denen dem Fachkräftemangel, dem demografischen Wandel sowie Auslastungs- und Beschäftigungsschwankungen begegnet werden kann
- SeminarteilnehmerInnen erarbeiteten ihre eigenen Problemsituationen und -lösungen bei der Nachfolgeplanung, bei Wissensmanagement und zur Arbeitgeberattraktivität
- abschließende, moderierte Podiumsdiskussion



am 05.11.25 in Piding
Neubichler Alm

V. li.: Bgm. Wolfgang Simon (Schneizreuth) und Norbert Meindl (Lofer, EUREGIO-Vizepräsident), GF Martin Huber (Gemeindeverband Salzburg), Amtsleiterin Petra Holl (Oberalm), Katrin Hintermeier (deloitte) und Bgm. Thomas Kamm (Siegsdorf) diskutierten mit Moderator Gerhard Richter, wie man den Personalwechsel in Gemeinden meistern kann. Foto: EUREGIO

EUREGIO und europäische Bahnachse Paris-Budapest

(www.mainlineforeurope.org)

- Ziel des Main Line for Europe e.V. ist u.a. der durchgehende Ausbau der West-Ost-Magistrale „Paris-Bratislava/Budapest“ zur Hochleistungsachse für Personen und Güterverkehr

- für die EUREGIO ist dabei insbesondere der Ausbau der ABS38 von München über Mühldorf nach Freilassing sowie der HL-Strecke zwischen Salzburg und Seekirchen von großer Bedeutung
- Mitglieder- und Jahreshauptversammlung am 23.09.25 in Karlsruhe, eine Arbeitskreissitzung (11.06.25, online)

EUREGIO und AGE (www.aebr.net)

- Geschäftsführer Steffen Rubach vertritt die EUREGIO im Vorstand der AGE
- dreimal AGE-Vorstand am 21.03. (online), 06.06. (Freistadt, OÖ) und 29.10.25 (online)
- Jahreskonferenz mit Mitgliederversammlung und Vorstandssitzung am 12.-14.11.25 in Gorizia (Italien); Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in einer sich verändernden Welt; grenzübergreifende Regionen und EU-Erweiterung; Mehrwert und zukünftige Perspektiven des EVTZ; Exkursion: Gorizias Transformation vom Eisernen Vorhang zu einer grenzüberschreitenden Stadt
- EUREGIO als assoziierter Partner im Projekt „Resilienzgetriebene Verbesserung der sozioökonomischen Entwicklung der Donau-Drau-Save Makroregion“ (Upscale DDS) im INTERREG-Programm Donauraum

Euregio-übergreifende Netzwerkarbeit

- drei GeschäftsführerInnen-Treffen der bayer.-östr. Euregios (s. S. 24) und gemeinsamer Austausch, auch mit der Verwaltungsbehörde des INTERREG-Programms: 19.02. (Freilassing), 14./15.07. (Kempten) und 20.11.25 (Freilassing)

Weitere Informationsarbeit der EUREGIO

- 11 Ausgaben Newsletter „EUREGIO Aktuell“.
- Beiträge in 6 Ausgaben Europa Spezial vom Land Salzburg
- Aktualisierung der Website www.euregio-salzburg.eu.
- Informationen der EUREGIO auf facebook.
- Vorträge vor unterschiedlichen Zielgruppen: 06.02. (online), 13.03. (Freilassing), 17.06. (Salzburg), 14.08. (Freilassing) und 26.11.25 (Freilassing)

EUREGIO-Grenzraumstrategie / INTERREG

EUREGIO-Grenzraumstrategie

Struktur

Für die **INTERREG-Förderperiode 2021-2027** hat die EUREGIO eine **Grenzraumstrategie** mit drei thematischen Schwerpunkten (TS) und vier Maß-

nahmenfeldern (MF) erarbeitet. Die Strategie wurde am 02.11.21 vom EUREGIO-Rat in Bad Reichenhall beschlossen, am 15.12.21 vom INTERREG-Begleitausschuss genehmigt und zum 31.01.25 zwischenevaluert.

TS 1	TS 2	TS 3	
Klimaneutralität durch Kreislaufwirtschaft auf kommunaler und regionaler Ebene Stoßrichtungen: · Flächensparmaßnahmen mittels Bewusstseinsbildung und wissenschaftlichen Studien unterstützen · ÖPNV-Angebote entwickeln, ausbauen und vermarkten sowie ÖPNV-Kooperationsstrukturen schaffen · Lücken in der grenzüberschreitenden Verkehrsinfrastruktur schließen · Ressourcenschonung in der öffentlichen Beschaffung und Abfallwirtschaft durch Vernetzung, Bewusstseinsbildung und grenzüberschreitende Konzepte fördern · (Aus)Bildungsformate mit dem Fokus Klimaneutralität erarbeiten und vernetzen	Stärkung des grenzüberschreitenden Wirtschaftsstandortes durch Vernetzung im Konnex eines grenzüberschreitenden (Aus)Bildungsangebotes Stoßrichtungen: · Gründergedanken durch Vernetzung und Angebotsschaffung stärken · Humanressourcen für die Wirtschaft gezielt qualifizieren und fördern · Ansätze des nachhaltigen Wirtschaftens (Kreislaufwirtschaft) vernetzen, ausbauen und die regionale Übertragbarkeit unterstützen · Abbau grenzüberschreitender rechtlich-administrativer Hindernisse zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts EUREGIO unterstützen · Innovationsumfeld und Ausbau regionaler Innovationsökosysteme verbessern	Vernetzter, nachhaltiger Tourismus Stoßrichtungen: · interne Vernetzung weiterentwickeln · Natur- und Kulturlandschaft touristisch in Wert setzen · zukunftsgerichtete Angebote und Maßnahmen für einen nachhaltigen Tourismus entwickeln und umsetzen (inkl. Mobilität) · produkt- und themenorientierte Zusammenarbeit in Stärkefeldern ausbauen	MF 1 Sicherheit und Katastrophenschutz MF 2 Natur und Umwelt, Land- und Forstwirtschaft MF 3 Kultur und Gesellschaft MF 4 Klimaschutz in Bau- und Wasserwirtschaft
people to people-Projekte (p2p)			

Projektförderungsmöglichkeiten aus INTERREG

In den drei thematischen Schwerpunkten können grenzüberschreitende **Klein- (bis 35.000 € Gesamtkosten)** und **Mittelprojekte (bis 100.000 € Gesamtkosten)** über die EUREGIO mit Mitteln aus dem INTERREG-Programm Bayern-Österreich gefördert werden.

Zudem besteht die Möglichkeit - ohne thematische Begrenzung - sog. **people to people-Projekte (= Begegnungsprojekte, bis 5.000 € Gesamtkosten)** ebenfalls zur Förderung über INTERREG zu beantragen. Die Projektanträge für Klein-, Mittel- und people to people-Projekte genehmigt das **EUREGIO-Entscheidungsgremium**.

Euregios in einem sich wandelnden Europa

- Peter Hansen, Leiter des Sekretariats der Region Sønderjylland-Schleswig (DE/DK) und Sprecher der deutschen Grenzregionen in der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) arbeitete in seiner Keynote heraus, dass Euregios sich heute mehr denn je für vernetzte und prosperierende Grenzregionen stark machen müssten. Das funktionieren aber nicht auf Knopfdruck, sondern nur mit entsprechender Kommunikation.
- in drei Workshops gaben Vertreterinnen des EURODISTRICT Pamina (DE/FR), aus Lienz (AT/IT) und von der Vierländerregion Bodensee (AT/DE/CH/FL) mit Einblicken in ihre grenzüberschreitende Arbeit Impulse für neue Projekte in den Strategieschwerpunkten Klima, Wirtschaft und Tourismus

EUREGIO-Entscheidungsgremium (EEG)

- 10 stimmberechtigte Mitglieder (vier Personen aus dem EUREGIO-Präsidium, zwei VertreterInnen von LEADER-Aktionsgruppen und vier Mitglieder von Regionalverbänden/Kreisentwicklungen)
- 12 beratende Mitglieder (acht Personen von Interessensvertretungen aus Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus sowie vier VertreterInnen von



Foto: EUREGIO
Die ReferentInnen und das Organisationsteam der EUREGIO-Strategieveranstaltung mit EUREGIO-Präsident Bernhard Kern (2.v.re.) und Franz Rasp (li., Bgm. Berchtesgaden).

am 24.06.25 im Haus der Berge, [Berchtesgaden](#)

60 TeilnehmerInnen aus Salzburg und Bayern

- der INTERREG-Programmverwaltung und der EUREGIO-Geschäftsstelle
- Sitzungen: 27.03. (online), 05.05. (online), 10.10. (Traunstein) und 10.12.25 (online)
- 22 Projekte genehmigt (vier Klein-, fünf Mittel- und 13 people to people-Projekte)

Vom EeG genehmigte Klein- (KP), Mittel- (MP) und people to people (p2p)-Projekte

Projekttitle	Projektbeteiligte	EFRE bewilligt
TS1: Klimaneutralität durch Kreislaufwirtschaft auf kommunaler Ebene		102.856,65 €
BNE-Konferenz in der EUREGIO (p2p)	LP: Universität Salzburg Z_GIS PP2: Institut für Geoinformatik PLUS e.V.	3.750,00 €
Zukunft fair gestalten – Aktionswochen zu Klimaneutralität durch Kreislaufwirtschaft (KP)	LP: ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel PP2: LAG Flachgau-Nord PP3: LAG Traun-Alz-Salzach	24.241,50 €
Kreislauffähiges Bauen und Sanieren in der EUREGIO (MP)	LP: Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen GmbH PP2: Ressourcenforum Austria PP3: Chiemgau GmbH	74.865,15 €
TS2: Stärkung des Wirtschaftsstandortes durch Vernetzung im Konnex eines grenzüberschreitenden (Aus)Bildungsangebotes		331.866,23 €
Social Media für Erwachsenenbildner (p2p)	LP: Verein Salzburger Erwachsenenbildung PP2: Volkshochschule Rupertiwinkel	3.747,75 €
Sports Athletes Entrepreneurship & Innovation (p2p)	LP: Innovation Salzburg GmbH PP2: SHRED RACK GmbH	3.748,18 €
Holzbau: Moderne Fertigung - vielfältige Anwendung (p2p)	LP: proHolz Salzburg PP2: Initiative Architektur PP3: Wir bauen auf heimisches Holz e.V. PP4: Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH PP5: rosenheimkreis e.V.	3.750,00 €
Girls' Day Website-Relaunch (KP, in 2024 beantragt)	LP: akzente Salzburg PP2: Kreisjugendring BGL	26.163,00 €
Kreativzentren als innovative Ökosysteme in der EUREGIO (MP, in 2024 beantragt)	LP: conSalis Entwicklungsberatung PP2: B1 Coworking Traunstein PP3: Gemini Salzburg, Innovation, Technology & Science Center e.V.	71.946,00 €
PotenzialentdeckerInnen: Future Skills in Bayern und Salzburg (MP)	LP: BFI Salzburg BildungsGmbH PP2: Chiemgau GmbH PP3: IHK Akademie München und Oberbayern gGmbH	74.803,93 €
SMASH goes Internationals / Internationale Fachkräfte. Regionale Zukunft. (MP)	LP: Innovation Salzburg GmbH PP2: Chiemgau GmbH PP3: Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH	74.226,60 €
MINTogether – Grenzenlos Forschen in der EUREGIO (MP)	LP: BFI Salzburg BildungsGmbH PP2: Kinder- und Jugendbüro Stadt Freilassing	73.480,77 €
TS3: Vernetzter, nachhaltiger Tourismus		52.394,14 €
Bergbaumuseum meets Keltenmuseum (p2p)	LP: Förderverein Bergbaumuseum Achthal e.V. PP2: Keltenmuseum Hallein	3.733,50 €
AlpenBaroque in der SalzRegio - Findung, Aufbau & Entwicklung einer Festivalmarke & 1. Konzertreihe im EUREGIO-Raum (KP)	LP: KulturGut gUG PP2: Mozarteum Universität Salzburg	25.110,64 €
Bioerlebnisse auf www.bios-erleben.com (KP)	LP: Markt Waging am See PP2: TVB Quellenviertel PP3: Salzburger Seenland Tourismus GmbH	23.550,00 €
people to people-Projekte (Begegnungsprojekte)		28.440,31 €
Musik ohne Grenzen	LP: Förderverein der Musikkapelle Surheim e.V. PP2: Trachtenmusikkapelle Siezenheim	3.727,50 €
Drent trifft Herent 2025 - KI im Kultur- und Kreativbereich	LP: Keltenmuseum Hallein PP2: Stadt Bad Reichenhall - Kunstakademie	3.742,50 €
Fortbildungsveranstaltung „Online-Lern-Plattform für Freiwillige“	LP: Zeitpolster Verein für Zeitfürsorge PP2: Generationenbund Berchtesgadener Land	2.990,04 €
Der kleine Grenzverkehr	LP: Katholisches Bildungswerk Berchtesgadener Land e.V. PP2: VHS Rupertiwinkel PP3: Salzburger Bildungswerk	3.742,27 €
Unsere Sprach – drent und herent – im Vergleich	LP: Förderverein Bairische Sprache und Dialekte e.V. PP2: Landesverband Salzburger Heimatvereine	2.991,00 €
Poetry Slam für Grenzregionen	LP: Stadt Freilassing PP2: Stadt Hallein	3.747,00 €
Grenzenloser Frieden?	LP: Friedensbüro Salzburg PP2: Katholisches Bildungswerk Berchtesgadener Land e.V.	3.750,00 €
Klosterkomponisten im EUREGIO-Raum	LP: Salzburger Bachgesellschaft PP2: Musiksommer zwischen Inn und Salzach e.V.	3.750,00 €

Verfügbare EFRE-Mittel / Budgetplan

Über die Genehmigung ihrer Grenzraumstrategie erhielt die EUREGIO vom Begleitausschuss für den Zeitraum 2022 bis 2027 und in zwei Tran-

chen einen Budgetrahmen von knapp 1,62 Mio. € (zzgl. 239.000 € Überbindungsmöglichkeit) zur Förderung von Klein- und Mittelprojekten und von 187.500 € für people to people-Projekte.

EUREGIO-Grenzraumstrategie / INTERREG

EUREGIO-Grenzraumstrategie

Leistungen Team Geschäftsstelle 2022 – 2025

Strategieumsetzung	2022-2024	2025	Summe
Ideen für Projekte/Aktivitäten	364	150	514
Arbeits-/Projektgruppentreffen	276	90	366
Projektveranstaltungen	100	43	143
Sitzungen von Facharbeitsgruppen	71	27	98
Treffen/Veranstaltungen zur Netzwerkbildung, Abstimmungstreffen zu verschiedenen Interessenslagen	67	20	87
genehmigte INTERREG-Projekte (p2p/K/M/G [mit LP in EUREGIO])	27 / 10 / 10 / 12	13 / 4 / 5 / 4	40 / 14 / 15 / 16
ausgezahlte INTERREG-Projekte (p2p/K/M/)	11 / 4 / 2	17 / 6 / 3	28 / 10 / 5

EUREGIO und LEADER

- Zusammenarbeit EUREGIO und LEADER-Aktionsgruppen (LAGn) im EUREGIO-Raum im Zuge der Strategieumsetzung intensivieren
- Austausch (Programme INTERREG/LEADER/EUREGIO-Strategie, Kurzinfos von LAGn/ILEs/Euregios, Diskussion von Projektideen) mit 19 Teilnehmenden am 29.04.25 in Kirchanschöring (Thema „Energie“) bei der LAG Traun - Alz - Salzach
- Kleinprojekt mit LAGn als Projektpartner (s. Liste Seite 11)
- zwei LAGn (Pongau und Chiemgauer Seenplatte) als stimmberechtigte Mitglieder im EUREGIO-Entscheidungsgremium



LAG-Treffen in Kirchanschöring mit Bgm. Hans-Jörg Birner (Kirchanschöring, 5.v.li.) und LAG-Vorsitzendem Bgm. Andreas Bratzdrum (Tittmoning, 7.v.re.). Foto: EUREGIO

INTERREG Bayern-Österreich 2021-2027

Mit dem EU-Förderprogramm INTERREG VI A Bayern-Österreich 21-27 ist es möglich, Projekte (Gesamtkosten über 35.000 €, nicht EUREGIO-Grenzraumstrategie bzw. INTERREG-Priorität 4) beim INTERREG-Sekretariat einzureichen. Von den zum Termin 15.07.24 eingereichten 18 Großprojekten wurden im 5. Begleitausschuss am 14./15.01.25 in Wesenufer

(OÖ) 17 genehmigt. Über die zum Stichtag 31.03.25 eingereichten 19 Großprojekte entschied dann der 6. Begleitausschuss am 16.-18.09.25 in Bad Hindelang/Sonthofen und genehmigte davon 18. An folgenden, im Jahr 2025 genehmigten Großprojekten sind Projektakteure aus dem EUREGIO-Gebiet beteiligt:

Vom INTERREG-Begleitausschuss genehmigte Projekte

Projekttitel	Projektbeteiligte aus dem EUREGIO-Raum (nicht aus dem EUREGIO-Raum)	EFRE bewilligt
Twin4clim – Urbane Digitale Zwillinge; Unterstützung v. Gemeinden/Klimawandelanpassung	LP: iSPACE plus GmbH PP4: Innovation Salzburg GmbH	745.485,30 €
Re:GenTravel – Regeneration, Tourismus und Lebensqualität in der EUREGIO	LP: Paracelsus Medizinische Universität Salzburg PP2: Wagrain Kleinarl Tourismus PP3: Bad Reichenhall Tourismus & Stadtmarketing GmbH PP4: REGIO Berchtesgadener Land – Traunstein e.V. PP5: iSPACE plus GmbH	974.721,30 €
RABE - Basisindikatoren für die gü. Raumbeobachtung für eine nachhaltige Entwicklung in der EUREGIO	LP: iSPACE plus GmbH PP2: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg PP3: Landkreis Traunstein PP4: Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg PP5: Land Salzburg, Abteilung 10 – Planen, Bauen, Wohnen PP6: Regierung von Oberbayern, München PP7: Landkreis Berchtesgadener Land	225.150,75 €
Schleiereulenschutz BY-AT	LP: Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern PP2: Haus der Natur Salzburg	319.583,88 €
EUREGIO SBG-BGL-TS 25-28 - Geschäftsstelle	LP: REGIO Salzburg PP2: REGIO Berchtesgadener Land – Traunstein e.V.	878.754,60 €
Circular Foresight	LP: Wirtschaftsförderungsgesellschaft Burghausen mbH PP3: Ressourcen Forum Austria, Salzburg PP7: Innovation Salzburg GmbH	640.794,07 €
BONUS Wohnraum	(LP: Energie- und Umweltzentrum Allgäu gemeinnützige GmbH) PP4: iSPACE plus GmbH, Salzburg PP5: Energieagentur Südostbayern GmbH PP6: Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen GmbH	775.166,10 €
Heat4Alps	(LP: Technische Hochschule Rosenheim) PP2: Fachhochschule Salzburg PP3: DAV Sektion Traunstein PP4: ÖAV Sektion Salzburg	569.425,50 €
Hochwassergefahrenabwehr	(LP: Land Oberösterreich) PP3: Landesfeuerwehrverband Salzburg	592.254,00 €
Naturparkmanagement 2030+	(LP: Naturpark Ammergauer Alpen, Oberammergau) PP6: Naturpark Weißbach	884.540,42 €
New Work im Tourismus	(LP: Hochschule München) PP5: Regionalverband Oberpinzgau GmbH, Mittersill	1.284.084,75 €

Aktivitäten und Projekte 2025

TS 1 „Klimaneutralität durch Kreislaufwirtschaft auf kommunaler ...“

Facharbeitsgruppe (FAG) **Mobilität**

Leitung: Ralf Kühn, Salzburg

Sitzungen 2025: 14.05., online / 14.10., Freilassing

Themen (u.a.):

- EUREGIO-Verkehrsverbund
- Königsseebahnstudie
- Neuausschreibung Linie 840
- Großbaustelle Tauernautobahn 2027-2033
- ÖV-Grundkonzeption der Stadt Salzburg
- Baustellen in Südostoberbayern

Klima-Escape-Box – grenzübergreifende Workshops mit Gemeinden

Im Rahmen des Kleinprojektes „EscapeClimateChange“ wurde eine Klima-Escape-Box erstellt, die mit kniffligen Rätseln, versteckten Botschaften und Geheimfächern ausgestattet ist und Themen wie Klimagerechtigkeit und Klimawandelanpassung aufgreift. Nach bereits drei Workshops in 2024 fanden in 2025 noch drei weitere halbtägige Workshops für TeilnehmerInnen aus jeweils mindestens zwei Gemeinden statt. Teilnehmende aus Kultur, Bildung und Politik aus Freilassing und Hallein tauschten sich in Freilassing zum Thema „Nachhaltigkeit in der Kultur“ aus. Beim Workshop in Oberndorf befassten sich VertreterInnen aus Politik, Verwaltung und Bildungseinrichtungen aus Oberndorf und Laufen mit dem Thema „Ökologische und sozialfaire Beschaffung leicht gemacht“. Und beim Workshop

Erste BNE-Konferenz in der EUREGIO

Bei der ersten BNE-Konferenz in der EUREGIO am 19.09.25 an der Universität Salzburg, Fachbereich Geoinformatik – Z_GIS stand der Einsatz digitaler Geomedien in Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Fokus. Ziel der Konferenz war es, den teilnehmenden Einrichtungen und AkteurInnen zum einen innovative BNE-Ansätze und praxisorientierte Methoden vorzustellen, sie zum anderen aber auch in einen Austausch für den Aufbau einer grenzüberschreitenden Community zu bringen. Die Konferenz zeigte eindrucksvoll, wie innovative Methoden und digitale Geomedien wertvolle Impulse für die Bildungsarbeit im Bereich nachhaltiger Entwicklung schaffen können.

Partner:

UniversitätSalzburg, FachbereichGeoinformatik/Z_GIS(LP), GI_PLUS(Laufen)

Neuer Siezenheimer Steg über die Saalach wurde eröffnet

Der neu errichtete Siezenheimer Steg als grenzüberschreitende Fußgänger- und Radbrücke über die Saalach zwischen Wals-Siezenheim und Ainring wurde am 11.10.25 im Rahmen eines Salzburg-Bayerischen Brückenfestes zusammen mit Salzburgs Landeshauptfrau Karoline Edtstadler, EUREGIO-Präsident Landrat Bernhard Kern sowie den Bürgermeistern Martin Öttl (Ainring) und Andreas Hasenöhr (Wals-Siezenheim), eröffnet. Die Erneuerung des Stegs war aufgrund der Hochwasserschutzarbeiten an diesem Flussabschnitt notwendig geworden. Der neue, 73 Meter lange und 110 Tonnen schwere Steg ist ein Symbol für die gelebte Nachbarschaft zwischen den beiden Gemeinden, aber auch zwischen Salzburg und Bayern. Er stärkt die Verbindung zwischen den Menschen beiderseits der Saalach und steht damit auch für ein Europa ohne Binnengrenzen. Zudem ist er ein weiteres Beispiel für die hervorragende grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der EUREGIO.

Partner:

Gemeinde Wals-Siezenheim, Gemeinde Ainring

Facharbeitsgruppe (FAG) **Raumordnung und Regionalentwicklung**

Leitung: Christian Nebl, Traunstein

Sitzungen 2025: 13.03., Wals-Siezenheim / 19.05., online / 04.12., online

Themen (u.a.):

- INTERREG-Projekt „Basisindikatoren für die grenzüberschreitende Raumbearbeitung...“ (RABE)
- Richtlinie zur Förderung Erneuerbarer Energien (Land Salzburg)
- Regionalplan BGL und TS (Region 18): Windkraft
- Novelle des Salzburger Raumordnungsgesetzes (ROG)
- grenzüberschreitende Geh- und Radbrücken

in Waging am See beschäftigten sich VertreterInnen der Gemeinden Waging am See und St. Pantaleon zusammen mit weiteren Gästen aus dem Rupertwinkel mit Energiegemeinschaften und der gemeinsamen Strom- und Wärmenutzung.

Partner:

Klimabündnis Salzburg (LP), Regio Berchtesgadener Land - Traunstein



3 weitere Workshops mit Gemeinden (**fett = Gastgeber**):

Freilassing / Hallein am 14.01.25

Oberndorf / Laufen am 16.01.25

Waging am See / St. Pantaleon am 23.01.25



Über 50 TeilnehmerInnen aus Bayern und Salzburg bei der ersten BNE-Konferenz in der EUREGIO. Foto: Simon P. Haigermoser



Foto: Land Salzburg / Franz Neumayr/Laux

Salzburgs Landeshauptfrau Karoline Edtstadler eröffnete gemeinsam mit (v.li.) Bgm. Andreas Hasenöhr (Wals-Siezenheim), Bgm. Martin Öttl (Ainring), Bernhard Lederer (Wasserwirtschaftsamt Traunstein), EUREGIO-Präsident Landrat Bernhard Kern (Landkreis BGL) und Robert Loizl (Wasserbau, Land Salzburg) den neuen Siezenheimer Steg über die Saalach.

Aktivitäten und Projekte 2025

TS 1 „Klimaneutralität durch Kreislaufwirtschaft auf kommunaler ...“

Nutzen/Kosten-Untersuchung für Alternativen zur Königsseebahn

Eigentlich war die Nutzen/Kosten-Untersuchung (NKU) für die Königsseebahn selbst als Ergänzungsast des S-LINK geplant. Nach dem negativen Votum der Bevölkerung zum S-LINK wurde die NKU dann in reduziertem Umfang auf die Untersuchung alternativer Mobilitätsangebote umgestellt. Direkt von der Trasse zwischen Salzburg und Königssee betroffen sind die sechs EUREGIO-Gemeinden Salzburg, Anif, Grödig, Marktschellenberg, Berchtesgaden und Schönau am Königssee sowie ergänzend auf bayerischer Seite Ramsau und Bischofswiesen. Die konkreten Vorschläge reichten von der Umstellung der Buslinie 840 auf Elektrobetrieb, ihrer Taktverdichtung und der Einrichtung von Expresskursen bis hin zum Parkraummanagement am Königssee.

Partner:

Salzburger Regionalstadtbahn Projektgesellschaft (LP), Landkreis BGL, Land Salzburg



Ergebnispräsentation zur NKU Königsseebahn. Foto: EUREGIO



Vorstellung der Ergebnisse am
03.12.25 in Berchtesgaden

Weitere Projekte, Projektansätze und Aktivitäten im TS 1:

- Folgende Großprojekte wurden vom INTERREG-Begleitausschuss am 14./15.01.25¹ bzw. 16.-18.09.25² genehmigt und gingen in die Umsetzung:
 - „RABE in der EUREGIO - Basisindikatoren für die grenzüberschreitende Raumbearbeitung für eine nachhaltige Entwicklung“¹ (LP: iSPACE plus Salzburg; EUREGIO-Beteiligung: 5.000 €)
 - „Twin4Clim - Urbane Digitale Zwillinge zur grenzüberschreitenden Unterstützung von Gemeinden bei der Anpassung an den Klimawandel“¹ (LP: iSPACE plus Salzburg); Pilotgemeinden im Projekt: Salzburg, St. Martin b. Lofer und Kirchanschöring; Letter of Interest der EUREGIO)
 - „BONUS Wohnraum - Bestand Optimal Nutzen Und Sanieren – Wohnraum schaffen“² (LP: Energie- und Umweltzentrum Allgäu; PP aus der EUREGIO: iSPACE plus Salzburg, Energieagentur Südbayern [Berchtesgadener Land, Traunstein], Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen SIR; Letter of Interest der EUREGIO)

- Folgende Projekte wurden vom EUREGIO-Entscheidungsgremium am 10.10.25 genehmigt und gingen in die Umsetzung:
 - „Kreislauffähiges Bauen und Sanieren in der EUREGIO“ (Mittelprojekt, LP: Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen SIR)
 - „Zukunft fair gestalten – Aktionswochen zu Klimaneutralität durch Kreislaufwirtschaft“ (Kleinprojekt, LP: ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel)
 - Weiterentwicklung EUREGIO-Verkehrsverbund auf bayerischer Seite
 - Interaktive Wanderausstellung „Klimaladen – was hat mein Konsum mit dem Klima zu tun?“ in 2025 an folgenden Stationen: Europagymnasium Salzburg, Landratsamt Traunstein, Bundesgymnasium Zaunergasse Salzburg, Mittelschule Golling, Biosphärentag Teisendorf, CJD Berchtesgaden, Mittelschule Kuchl, MINT Kongress Altenmarkt im Pongau, Pierre de Coubertin BORG Radstadt

TS 2 „Stärkung des Wirtschaftsstandortes durch Vernetzung im Konnex ...“

Facharbeitsgruppe (FAG) Wirtschaft

Leitung: Christina Bauer, Salzburg

Sitzungen 2025: 20.03., Kuchl

Themen u.a.:

- INTERREG-Großprojekt „SMASH“
- Kreislaufwirtschaft: Potentiale grenzübergreifender Zusammenarbeit - für eine Transformation von einer linearen zu einer zirkulären Wirtschaft

Fail Forward Festival 2025 – Ein voller Erfolg

„Fail Forward“ bedeutet „sich vorwärts scheitern“. Wie man Scheitern als Chance und Fehler als Wachstumsmotor erkennt, war das Thema beim Fail Forward Festival am 10.01.25 im Alten Rathaus in Laufen. Die Teilnehmenden konnten ausprobieren, was es braucht, damit vergangene Fehler zur Triebfeder für Innovation, Resilienz und Zukunftsfähigkeit werden. Es folgten noch vier tiefergehende Workshops:

14.03.25 in Salzburg - Startup Edition

21.03.25 in Freilassing - Fehlerkultur in der Führung

28.03.25 in Laufen - Schöner scheitern für alle

09.05.25 in Freilassing - Fehlerkultur im Business

Inhalte u.a.: Kollegiale Beratung, Lösungsorientiertes Teamcoaching, Fokus auf das Veränderbare, Fehler verstehen und produktiv nutzen

Partner:

Institut für emotional intelligente Unternehmensführung Salzburg (LP), Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice, Volkshochschule Rupertiwinkel



Freilassings Bürgermeister Markus Hiebl (li.) und das Projektteam freuten sich über das erfolgreiche Fehlerfestival. Foto: seibt.photography



80 TeilnehmerInnen beim Auftakt in Laufen

EUREGIO Dialog mit sechs Betriebsbesuchen

Der EUREGIO Dialog 2025 hatte die beiden Kernthemen „Einbindung ausländischer Fachkräfte“ und „Kreislaufwirtschaft“ im Fokus. Die Betriebsbesuche sollen dazu beitragen, wirtschaftliche Lösungen zu fördern und eine zukunftsfähige, resiliente Region zu gestalten.

EUREGIO Dialog Ausländische Fachkräfte:

13.05.25 Wäscherei Abel, Anger (dann nicht durchgeführt)

04.06.25 Kliniken Südostbayern AG, Klinikum Traunstein

07.10.25 Bosch, Hallein

18.11.25 Welcome Center, Salzburg

EUREGIO Dialog Kreislaufwirtschaft:

22.05.25 Atomic Austria GmbH, Altenmarkt

29.10.25 Jakob Schaumaier Nachfolger GmbH, Traunstein

Durchgeführt von:

Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice, Chiemgau Wirtschaftsförderung, Innovation Salzburg, Wirtschaftsservice Stadt Salzburg, EUREGIO

EUREGIO-Industrieexkursionen – Studierende besuchen Unternehmen

Für Studierende des Bachelor-Studiengangs „Ingenieur- und Werkstoffwissenschaften“, der gemeinsam von der Universität Salzburg und der TU München angeboten wird, werden die EUREGIO-Industrieexkursionen organisiert. Ziel ist es, regionale Industriebetriebe vorzustellen und die zukünftigen Fachkräfte für eine Karriere in der Region zu begeistern.

Zunächst besuchten die Studierenden am 18.02.25 die Firmen Leube in Grödig/St. Leonhard und Kaindl in Wals-Siezenheim. Am 03.07.25 ging es dann nach Übersee (Landkreis TS) zur AMAG components GmbH und



rund 80 Teilnehmende
aus Bayern und Salzburg

ATOMIC-Nachhaltigkeitsmanager Ronald Schwarzenbrunner stellte in der Nachhaltigkeitsstrategie vor, wie sich der Ski-Weltkonzern um die Verarbeitung umweltfreundlicher Materialien bemüht, Recyclingprozesse optimiert und den eigenen Standort energetisch durch lokale Hackschnitzel versorgt. Foto: EUREGIO

nach Freilassing zur Robel Baumaschinen GmbH. AMAG components fertigt Bauteile für die Luft- und Raumfahrt, Robel ist ein Hersteller von Gleisbaumaschinen. Leube produziert Baustoffe und Betonteile mit einer der geringsten CO₂-Emissionen der Welt, und Kaindl stellt Platten und Böden für den Möbel- und Innenausbau her. Mit EUREGIO-eigenen Mitteln unterstützt.

Durchgeführt von:

Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice, Industriellenvereinigung Salzburg, Chiemgau Wirtschaftsförderung

EUREGIO-Projekt „MINT beyond borders“

Zahlreiche MINT-AkteurInnen unterschiedlicher Organisationen und Betriebe aus dem Berchtesgadener Land und dem Flachgau tauschten sich im Rahmen des EUREGIO-Begegnungsprojektes „MINT beyond borders“ aus. Der fachliche Austausch im Bereich MINT stand im Vordergrund: Ausbildungszahlen in der Technik, Zielsetzungen für einen gemeinsamen Weg in Sachen MINT in der EUREGIO und Entwicklung der Fachkräfte beidseits der Grenze. Anschließend wurde die offene MINT-Werkstatt in Bürmoos besucht. Vom 3D-Drucken über Textilbearbeitung bis hin zu Exkursionen ins Bürmooser Moor stehen hier für Kinder von 8 bis 14 Jahren viele kostenfreie Angebote zur Verfügung. Weiter ging es in die offene MINT-Werkstatt in Bergheim. Individuelle Klassenworkshops vor Ort oder in der Schule sind hier ebenso möglich, wie das pädagogisch wertvolle MINT-Nachmittagsangebot. Die Exkursion ins Schülerforschungszentrum Berchtesgaden rundete das Projekt ab.

Partner:

LEADER Flachgau-Nord (LP), Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice



Foto: Wirtschaftsservice BGL/LEADER Flachgau-Nord

Die TeilnehmerInnen beim Vernetzungstreffen „MINT beyond borders“ engagieren sich gemeinsam gegen den Fachkräftemangel.

Interreg
Bayern-Österreich

Kofinanziert von der
Europäischen Union

am 16.10.25 in Bergheim

EUREGIO-BIM bot hohe Qualität im Beratungsprozess (20.-23.11.25)

Erstmals fand die BerufsInfo-Messe „BIM“ zusammen mit Austrian Skills und BeSt statt. Über 35.000 BesucherInnen, von denen rund ein Fünftel aus dem benachbarten bayerischen Raum kam, besuchten die größte derartige Messe in Westösterreich und dem angrenzenden südbayerischen Raum. Die AusstellerInnen aus Österreich und Bayern informierten anhand praktischer Demonstrationen (z.B. auch mit dem Info-Truck der bayerischen Metall- und Elektroindustrie) darüber, worauf es bei den jeweiligen Berufen bzw. Bildungsmöglichkeiten ankommt, und waren mit der Resonanz der BesucherInnen sehr zufrieden. Sehr gut gebucht waren mit ca. 1.500 TeilnehmerInnen die

geführten Info-Touren (Lehre-, Industrie-, Tourismus- und Skills). Zahlreiche AusstellerInnen folgten der Einladung zum bayerisch-Salzburger Ausstellerabend am Freitag. Die Rot-Weiß-Blau-Musi sorgte dabei für die musikalische Umrahmung. Die BIM wird mit EUREGIO-eigenen Mitteln kofinanziert.

Partner:

Wirtschaftskammer Salzburg, Arbeitsmarktservice Salzburg, Land Salzburg, bayme vbm - Die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber, EUREGIO

Weitere Informationen:
www.berufsinfomesse.org

Messezentrum Salzburg
rund 190 Aussteller
nächster Termin: 19.-22.11.26

Aktivitäten und Projekte 2025

TS 2 „Stärkung des Wirtschaftsstandortes durch Vernetzung im Konnex ...“

Sports Athletes Entrepreneurship & Innovation

Das Projekt bot 50 ehemaligen Leistungs- und SpitzensportlerInnen am 23.09.25 im Sportzentrum ULSZ Salzburg/Rif in Hallein die Möglichkeit, sich mit dem Thema Unternehmertum auseinanderzusetzen und/oder tiefer einzutauchen. Das Projekt zeigte auf, wie der Übergang von der aktiven ersten in die zweite Karriere (danach) gelingen kann. Inputs waren:

- Inspiration to start: Von einer Sportlerin zur Unternehmerin
- Einführung ins Unternehmertum: Der Weg von der Idee zum erfolgreichen Produkt/Service auf dem Markt
- Die SportlerInnen von morgen: InfluencerInnen und UnternehmerInnen
- Elevator Pitch: so überzeugst du in 30 Sekunden
- Sport Startups: wie kann man zusammenarbeiten oder investieren?
- Inspiration to go: Olympiasieger mit Impact

Partner:

Innovation Salzburg (LP), SHRED RACK Siegsdorf



Foto: Innovation Salzburg/Benedikt Schemmer

Sandra Lahnsteiner-Wagner (Shades of Winter, Freeride-Profi und Filmemacherin) hat die Keynote „Von einer Sportlerin zur Unternehmerin“ gehalten.

EUREGIO Girls' Day – neue Perspektiven mit MINT

Über 1.000 Mädchen zwischen 10 und 20 Jahren waren beim EUREGIO Girls' Day am 03.04.25 dabei. Der Mädchen-Zukunftstag steigert die Begeisterung für MINT-Fächer und motiviert Mädchen nachhaltig für technische Karrieren. 248 innovative Unternehmen und Einrichtungen aus dem gemeinsamen EUREGIO-Raum nutzten den EUREGIO Girls' Day, um Mädchen die vielfältigen Perspektiven ihrer Branchen aufzuzeigen. Der EUREGIO Girls' Day ermöglicht Mädchen und junge Frauen, denen es oft noch an Vorbildern fehlt, mit technischen oder handwerklichen Berufsfeldern in Berührung zu kommen. Die Mädchen bekommen nicht nur einen guten Überblick, welche Möglichkeiten es in der Region in Punkto Ausbildung und Karriere gibt, son-

dern sie werden in ihrem Selbstvertrauen gestärkt, neue Wege zu gehen. Der Girls' Day wird mit EUREGIO-eigenen Mitteln unterstützt.

Partner:

akzente Salzburg, Agentur für Arbeit Traunstein, Land und Stadt Salzburg, Chiemgau Wirtschaftsförderung, Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice, Handwerkskammer Traunstein, Industriellenvereinigung Salzburg, Wirtschaftskammer Salzburg, Arbeiterkammer Salzburg, Bildungsdirektion Salzburg, EUREGIO und viele weitere Einrichtungen

Weitere Informationen:

www.girlsday.info

Social Media für ErwachsenenbildnerInnen

Bei der grenzüberschreitenden Fachtagung für Mitarbeitende in der Erwachsenenbildung am 18.11.25 in Salzburg erfuhren die TeilnehmerInnen in zwei interessanten Workshops Tipps und Tricks, wie man Videos für Social Media interessant gestaltet, und wie man im Bereich Social Media Communities bildet, nämlich wie in der realen Welt langsam aber stetig. Das Projekt soll wiederholt und die grenzüberschreitende Vernetzung intensiviert werden.

Partner:

Verein Salzburger Erwachsenenbildung (LP), Volkshochschule Rupertiwinkel



Foto: Verein Salzburger Erwachsenenbildung

Die TeilnehmerInnen an der Veranstaltung „Social Media für Erwachsenenbildner“.

Regionale Handlungsoptionen für grünen Wasserstoff (=H2)

Die H2-Initiative hatte das Ziel, regionale Handlungsoptionen für die Nutzung von grünem Wasserstoff in den Bereichen Gewerbe, Gebäude und Mobilität zu entwickeln, entsprechend dem Green Deal der EU und den Nachhaltigkeitsstrategien Salzburgs und Bayerns. H2 gilt als Schlüsselement der Energiewende, da er klimaneutral produziert und gespeichert werden kann. Die Projektpartner haben erste Schritte in Richtung eines grenzüberschreitenden Innovationsökosystems geschaffen und mit um-

setzbaren Anwendungsfällen zu einer EUREGIO-H2-Strategie beigetragen. Zudem wurde ein regionales H2-Netzwerk aufgebaut, um die strategische Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Wissenschaft und Energieversorgern zu stärken. Zum Thema gab es 2 Anwenderworkshops in Salzburg und in Piding sowie eine Abschlussveranstaltung am Campus der FH Salzburg in Kuchl.

Partner:

Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice (LP), Innovation Salzburg



Holzbau: Moderne Fertigung – vielfältige Anwendung

Nach einem erfolgreichen Pilotprojekt in 2024 wurde die grenzüberschreitende Zusammenarbeit intensiviert. In der eintägigen Busexkursion am 10.10.25 wurden folgende Betriebe besichtigt:

Stallgebäude Paulbauernhof in Saaldorf-Surheim, Rosenhofstadl in Berchtesgaden, Schaberhaus in Eben, Holzbau Meiberger in Lofer. Mit der thematischen Weiterentwicklung auf „Moderne Fertigung“ konn-

ten neue Zielgruppen in der EUREGIO gewonnen werden wie z.B. Holzbau, Architektur/Planung, Holz-Interessensvertreter, Kommunen und Statik.

Partner:

proHolz Salzburg (LP), Initiative Architektur Salzburg, Wir bauen auf heimisches Holz Kolbermoor, Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern Freising, rosenheimkreis



Workation und Coworking im Urlaub; New Work

Neue Arbeitsmodelle erfahren immer mehr Aufwind, Co-Working-Spaces haben sich etabliert und immer öfter werden Urlaub und Arbeit kombiniert. Welche Potenziale sich hierdurch für Gastgeber und für Co-Working-Anbieter erschließen lassen, wurde in einem ersten Onlinetermin am 05.05.25 erörtert. In einer Fachexkursion am 03.06.25, bestehend aus zwei Teillektionen (Tamsweg: Co>>>Working Lungau; Ruhpolding: WANDL) und einer abschließenden, gemeinsamen Tagung im Alpenstadthotel Bad Reichenhall haben sich die insgesamt 42 Teilnehmenden über das Thema Workation und Coworkation ausgetauscht.

Partner:

Chiemgau Tourismus (LP), Bad Reichenhall Tourismus und Stadtmarketing, Wirtschaftskammer Salzburg/Lungau, Leader Biosphäre Lungau, Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice



Das Coworkation-Projektteam zu Besuch beim Wandl in Ruhpolding. Foto: © Axel Effner

Weitere Projekte, Projektansätze und Aktivitäten im TS 2:

- Großprojekt „Circular Foresight“ (LP: Wirtschaftsförderung Burghausen; Letter of Interest der EUREGIO), vom INTERREG-Begleitausschuss am 16.-18.09.25 genehmigt und in die Umsetzung gegangen
- Girls' Day Website-Relaunch (Kleinprojekt; LP: akzente Salzburg), vom EUREGIO-Entscheidungsgremium am 05.05.25 genehmigt, dann aber zurückgezogen
- Folgende Projekte wurden vom EUREGIO-Entscheidungsgremium am 10.10.25 genehmigt und gingen in die Umsetzung:
 - Kreativzentren als innovative Ökosysteme in der EUREGIO (Mittelprojekt; LP: conSalis Entwicklungsberatung)
 - PotenzialentdeckerInnen: Future Skills in Bayern und Salzburg (Mittelprojekt; LP: BFI Salzburg BildungsGmbH)
 - MINTogether – Grenzenlos Forschen in der EUREGIO (Mittelprojekt; LP: BFI Salzburg BildungsGmbH)

- SMASH goes Internationals / Internationale Fachkräfte. Regionale Zukunft (Mittelprojekt; LP: Innovation Salzburg)
- EURES-Jahrestreffen (30.06.25, Salzburg) und EURES-Expertentag für GrenzgängerInnen (18.09.25, Freilassing)
- ¼-jährlicher Kalender für Existenzgründer und JungunternehmerInnen (mit Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsorganisationen im EUREGIO-Raum)
- Messekalender 2025 für das EUREGIO-Gebiet

Beide Kalender zum download: www.euregio-salzburg.eu → Service

- Internationale EUREGIO-Sommerakademie* (22.-25.06.25, Franking/OÖ., 54 TeilnehmerInnen)
- Talenteakademie* (25.06.-28.06.25, Bad Hofgastein, 68 TeilnehmerInnen)
- Talentesommer* (18.-22.08.25, Grödig, 175 TeilnehmerInnen)
- * mit EUREGIO-eigenen Mitteln unterstützt

TS 3 „Vernetzter, nachhaltiger Tourismus“

Facharbeitsgruppe (FAG) Tourismus

Leitung: Jens Hornung, Traunstein

Sitzungen 2025: 27.05., Traunstein / 22.10., Freilassing

Themen u.a.:

- Netzwerktreffen für TIs und Ausflugsziele 2025

- INTERREG-Projekt: „Regeneration, Tourismus und Lebensqualität in der EUREGIO“(Re:GenTravel)
- Informationsaustausch zu abgeschlossenen, laufenden und neu eingereichten INTERREG VI A-Projekten
- Diskussion/Entwicklung neuer Ideen für Aktivitäten, Initiativen und Projekte

EUREGIO Netzwerktreffen „Ausflugsziele“

Rund 20 VertreterInnen von Ausflugszielen und Tourist-Infos aus dem EUREGIO-Raum folgten der Einladung zu einem Vernetzungstreffen am 04.06.25 auf den Trattberg (St. Koloman) im Tennengau. Die vielen Informationen zum Trattberg, zur Region und zur Bergwelt dies- und jenseits der Grenze rundete der Austausch in der Enzianhütte ab. Knapp 50 Teilnehmende waren am 15.10.26 beim weiteren Netzwerktreffen am Kehlstein (Berchtesgaden) dabei. Neben geschichtlichen Hintergründen erfuhren sie auch interessante technische Details zum Kehlsteinhaus, das 1938 fertiggestellt wurde. Beim Besuch der Dokumentation Obersalzberg wurde die Geschichte des NS-Regimes beleuchtet.

Durchgeführt von:

Agrargemeinschaft Trattbergalm, Bergerlebnis Berchtesgaden, EUREGIO



Die TeilnehmerInnen am Tourismus-Netzwerktreffen auf dem Trattberg am Aussichtspunkt Schröck mit Aussicht auf den Dachstein. Foto: Gästeservice Tennengau

2 Treffen zur Vernetzung
von Ausflugszielen und Tourist-Infos

Aktivitäten und Projekte 2025

TS 3 „Vernetzter, nachhaltiger Tourismus“

Themenweg Schiffer.Stadt.Laufen&Oberndorf

Die Städte Laufen und Oberndorf haben, auch mit Unterstützung durch den Verein Institut für Geoinformatik PLUS und die Biosphärenregion Berchtesgadener Land, den Augmented-Reality (AR) Themenweg „Schiffer.Stadt.Laufen&Oberndorf“ realisiert. AR ermöglicht dabei die Darstellung von zwei- und dreidimensionalen Ansichten in der realen Umgebung. Der Weg verläuft entlang der Salzach zwischen der Länderbrücke und dem Europasteg, und an sechs Stationen kann man über QR-Codes historische Inhalte und Animationen zur Stadtgeschichte von Laufen und Oberndorf abrufen. Eine siebte Station (ohne AR) findet sich im Laufener Stadtpark. Ein kostenloses WLAN steht als Voraussetzung für das AR-Erlebnis für den gesamten Weg zur Verfügung.

Partner:

Stadt Laufen (LP), Stadt Oberndorf, Institut für Geoinformatik PLUS e.V.

Weitere Informationen:

www.stille-nacht-museum.at/ar-projekt/



sechs Stationen mit Augmented Reality (AR)

Foto: Stadtgemeinde Oberndorf

Die Bürgermeister Hans Feil (Laufen, li.) und Georg Djundja (Oberndorf) freuten sich über die Eröffnung des Themenwegs und testeten die Technik.

Grenzüberschreitende Gravelbike-Tour „WOSSA“ eröffnet

Zwischen fünf und sieben Tage ist man unterwegs für die gesamte, neu ins Leben gerufene Gravelbike-Tour „WOSSA“. Mit 576 Kilometer und über 8.000 Höhenmetern führt die Tour auf den Spuren des Wassers in Form einer Acht durch die erweiterte Grenzregion der EUREGIO und verbindet das Berchtesgadener Land, den Chiemgau, das Chiemseer Alpenland, den Salzburger Flachgau, den Tennengau und das Salzkammergut.

Entlang der Strecke wurde eine Content-Produktion (Fotos und Videos) durchgeführt, um ausreichend Material für die Bewerbung der Gravelbike-Tour (neue Website, online-Kampagnen, Print-Produkte usw.) zu haben. Informa-

tionsmaterial wurde in Form von „Brevet-Karten“ und Plakaten erstellt.

Partner:

Bad Reichenhall Tourismus & Stadtmarketing (LP), Chiemgau Tourismus, Chiemsee-Alpenland Tourismus, TVB Inneres Salzkammergut, Fuschlsee Tourismus, Gästeservice Tennengau, Wolfgangsee Tourismus, Bergerlebnis Berchtesgaden, TVB Eugendorf



Weitere Informationen:

<https://gravgrav.cc/de/route/Wossa-bikepackingroute>

Den Mozart-Radweg neu entdecken

Seit rund 20 Jahren besteht der Mozart-Radweg. Er verbindet grenzüberschreitend im EUREGIO-Raum viele Orte mit Mozart-Bezug von Wasserburg am Inn bis St. Gilgen am Wolfgangsee. Aufgeteilt auf zwei Erscheinungstermine im Frühling bzw. Sommer 2025 (je acht Seiten) wurden nun im Zuge einer Verlagskooperation die attraktive (Seen)Landschaft, die zahlreichen Points of Interest und vor allem auch die vielen Nachhaltigkeits- und Kulinarikangebote am Mozart-Radweg präsentiert. Zeitgleich erfolgte im Kleinprojekt zusammen mit dem Verlagshaus eine begleitende Vermarktung über social media, Newsletter und Homepage.

Weitere Informationen:

www.mozarttradweg.com



Partner:

SalzburgerLand Tourismus, Chiemgau Tourismus, Chiemsee-Alpenland Tourismus, TVB Kufsteinerland, Bad Reichenhall Tourismus & Stadtmarketing, TVB Kaiserwinkl



Banner zur Bewerbung des Mozart-Radwegs in social media.

MYBIKE Magazin / Reportage Mozart-Radweg erschienen in MYBIKE Magazin 4/2025

Regeneration, Tourismus und Lebensqualität in der EUREGIO

Das Großprojekt „Re:GEN Travel in der EUREGIO“ will naturbasierte Orte mit besonderem Erholungspotenzial systematisch identifizieren und evidenzbasiert nutzbar machen, an der Schnittstelle von Tourismusentwicklung, Gesundheitsförderung sowie nachhaltiger Regionalplanung. Einheimische und Gäste im EUREGIO-Raum können ihre persönlich erholsamsten Plätze über die Regenerator-App melden. Die gemeldeten Orte werden mit Umwelt- und Mobilitätsdaten verknüpft und in einer digitalen Regenerationskarte der EUREGIO visualisiert. Eine Kampagne appelliert zur Teilnahme. Parallel dazu entwickelte Wagrain-Kleinarl Tourismus im Rahmen des Projekts den weltweit ersten KI-basierten Regenerationscoach. Dieses digitale Tool soll Gästen nicht nur Orientierung geben, sondern sie während des Urlaubs und darüber hinaus individuell anleiten, sich optimal zu regenerieren.

Partner:

Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg (LP), Wagrain-Kleinarl Tourismus, Bad Reichenhall Tourismus & Stadtmarketing, REGIO Berchtesgadener Land- Traunstein (EUREGIO), iSPACE plus Salzburg

Weitere Informationen:

www.regenerator.app/



Foto:Bad Reichenhall Tourismus & Stadtmarketing GmbH

AlpenBaroque in der SalzRegio

In diesem Kleinprojekt wurden eine Festivalmarke entwickelt und eine erste Konzertreihe im EUREGIO-Raum durchgeführt. In Zusammenarbeit mit kirchlichen und touristischen Organisationen sowie einem anderen Musikfestival entstanden eine Markenstrategie und ein touristisches Konzept sowie, passend dazu, ein Konzertprogramm. Künstlerische Erwägungen an Qualität und Vielseitigkeit flossen dabei ebenso ein wie Lokal- bzw. Regionalbezüge und alpine Bezüge. Folgende Konzerte fanden statt:

- 10.10.25: Dom zu Salzburg
- 15.10.25: Kirche Maria Himmelfahrt in Ainring
- 25.10.25: Pfarrhofkirche in Thalgau
- 26.10.25: Evang.-luth. Christuskirche in Berchtesgaden

Partner:

KulturGut gUG Bad Reichenhall, Mozarteum Universität Salzburg



Bergbaumuseum meets Keltenmuseum

Im Zuge dieses Begegnungsprojekts (people to people) fanden mit wissenschaftlicher Unterstützung seitens des Keltenmuseums Hallein zwei Vortragsveranstaltungen im Bergbaumuseum Achthal (Teisendorf, 13./28.10.25) statt. Dem Publikum von beiden Seiten der Grenze wurde viel Wissenswertes über die Bergbaugeschichte in der EUREGIO vermittelt. So verlief die Landesgrenze zwischen Salzburg und Bayern im Zeitraum zwischen 959 und 1810 ziemlich mittig durch die Erzlagerstätte, die im Achthal abgebaut wurde, und in Hallein nutzte man die größtenteils auf bayrischer Seite liegende Salzlagerstätte. Bis heute gilt hier der älteste Staatsvertrag Europas, die sogenannte Salinenkonvention, vom 18. März 1829.

Partner:

Förderverein Bergbaumuseum Achthal e.V. Teisendorf (LP), Keltenmuseum Hallein (Stadt Hallein)



Weitere Projekte, Projektansätze und Aktivitäten im TS 3:

- Projektgruppe Rad (24.03., 06.10. und 24.11.25, online): Marketingaktivitäten für Mozartradweg, Watzmann-Hochkönigrunde, slow bike-Tour, Bajuwaren-Radweg und Gravel-Bike; gemeinsame Landing-Page für grenzüberschreitende mehrtägige Radwege/-touren und strategische Beratung für online-Marketing
- INTERREG VI-A Projekt „Lebenswerter Alpenraum“ (PPs u.a.: FH Salzburg, Chiemgau Tourismus): Seminar „Künstliche Intelligenz im Alpenraum“ am 25.02.25 in Traunstein

- Bioerlebnisse auf www.bios-erleben.com (Kleinprojekt; LP: Markt Waging am See) – genehmigt 10.10.25
- INTERREG VI A-Projekt „Resilienter Tourismus“ (LP: FH Salzburg): u.a. Zertifikatslehrgang für Fach- und Führungskräfte im Tourismus „Resilienzmanager:in im Tourismus“ entwickelt und am 17.10.25 gestartet
- Folgende Großprojekte wurden zum 31.03.25 bei der Einreichung begleitet und im INTERREG-Begleitausschuss am 16.-18.09.25 behandelt:
 - Schaukelweg (LP: Burghäuser Touristik GmbH) - nicht genehmigt
 - Grenzenlose Eiszeitreise (LP: Gemeinde Siegsdorf) - keine Vorlage möglich

MF 1 „Sicherheit / Katastrophenschutz“

Facharbeitsgruppe (FAG) Sicherheit

Leitung: Jörg Schneider, Bad Reichenhall

Sitzungen 2025: 10.04., Freilassing / 30.10., Salzburg

Themen u.a.:

- INTERREG-Projekt RisKLIM (s. auch unten bei weitere Projekte)
- Mautpflicht für Einsatzfahrzeuge auf österreichischen Autobahnen

- Lehrgänge „Einsatz Tunnelanlagen“, „Einsatzleitung Tunnelleinsätze“
- EUREGIO-Sicherheitssymposium 2026
- Ideen für people to people-Projekte z.B. Fortbildung Einsatzleiter, Grenzüberschreitender Wissenstest Jugend
- Brandwolke EMCO (Juli 25) und grenzüberschreitende Auswirkungen
- EUREGIO-Kindersicherheitsolympiade 2025 / 2026

EUREGIO-Kindersicherheitsolympiade 2025

16 Schulklassen, darunter fünf aus den Landkreisen BGL und TS, qualifizierten sich bei der EUREGIO-Kindersicherheitsolympiade über mehrere Bezirksfinali (in Berndorf, Freilassing, Traunreut, Salzburg, Maishofen, Hallein, Bischofshofen (2), St. Michael im Lungau) für das Landesfinale, das am 27.05.25 in Wals-Siezenheim stattfand. Von der Schnellraterunde, dem Notrufnummernspiel, dem Löschbewerb bis hin zum Gefahrstoff-Würfelpuzzle kämpften die Klassen im Sinne des olympischen Gedankens gegeneinander. Der Sieger, die Volksschule Tamsweg (Lungau), erreichte dann auch beim Bundesfinale in Wien den 1. Platz. Unterstützt mit EUREGIO-eigenen Mitteln.

Durchgeführt von:

Salzburger Zivilschutzverband, mit Unterstützung der Einsatzorganisationen vor Ort und der jeweiligen Gemeinde



Den Sieg im Landesfinale der EUREGIO-Kindersicherheitsolympiade 2025 holte sich die Klasse der Volksschule Tamsweg (Lungau).

spielerisch wichtiges Sicherheitswissen erlernen

Weitere Projekte, Projektansätze und Aktivitäten im Maßnahmenfeld 1:

- Projektentwicklung „Grenzüberschreitende Fortbildung von Einsatzleiter:innen der Rettungsorganisationen“ für people to people-Projekt
- RisKLIM: Verbesserte Vorhersagen im Klimawandelkontext - Transnationale

Klimatologien und Klimaszenarien und proaktives Naturgefahrenmanagement, bezogen auf Lawinen, Schneegleiten und Steinschlag – Begleitung des INTERREG VI A-Großprojekts für Einbindung der Gemeinden Ramsau, Schneizlreuth und Unken und der FAG Sicherheit

Aktivitäten und Projekte 2025

MF 2 „Natur / Umwelt und Land- / Forstwirtschaft“

Facharbeitsgruppe (FAG) Natur- und Umweltentwicklung

Leitung: Dieter Pasch, Laufen

Sitzungen 2025: 16.01., Salzburg / 27.05., Laufen / 18.11., Freilassing

Themen u.a.:

- Praktika/Exkursionen „Netzwerk Forschungsstationen“
- grenzüberschreitende Veranstaltung zum Moorschutz
- Auenwerkstatt im LIFE-Gebiet Salzachauen: Nutzungsmöglichkeiten für Schulklassen und Fortbildungsangebote
- INTERREG-Projekt „Schleiereulenschutz BY-AT“
- Ab- und Umsiedlungen von geschützten Amphibien und Reptilien

Planertag „Naturschutz“

Der „Planertag Naturschutz“ fand am 24.11.25 in der Wirtschaftskammer Salzburg statt. Zunächst wurden die rechtlichen Grundlagen, Anforderungen an Kompensationsflächen und verschiedene Fallbeispiele aus Bayern vorgestellt, ergänzt durch Beiträge zu Ökokonten unterschiedlicher Einrichtungen sowie behördliche Zuständigkeiten.

Der zweite Block beleuchtete Umsetzungswege im Land Salzburg, darunter klassische Ausgleichsmaßnahmen, Flächenbevorratung, Beispiele aus Waldlebensräumen und naturschutzrechtliche Bewilligungen aus Sicht der Behörden und Formalparteien. Abschließend standen Monitoring, Erfolgskontrolle und eine gemeinsame Diskussion im Mittelpunkt.

Durchgeführt von:

Wirtschaftskammer Salzburg, Amt der Salzburger Landesregierung, Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen, Österreichische Gesellschaft für Landschaftsarchitektur

Austausch der SchutzgebietsbetreuerInnen

In der Auenwerkstatt (Nußdorf am Haunsberg) kamen die GebietsbetreuerInnen aus den Landkreisen BGL und TS (acht Gebiete) sowie aus dem Land Salzburg (sechs Gebiete) zu einem ersten Treffen zusammen.

Organisation und Aufgaben der Schutzgebietsbetreuungen in Salzburg und Bayern wurden ebenso vorgestellt, wie die aktuellen Herausforderungen in den Schutzgebieten. Dazu gehörten auch die Landschaftspflegeverbände und Biodiversitätsberatungen auf bayerischer Seite. Nach einem Erfahrungsaustausch zu NATURA 2000 und Best Practices gab es noch eine Exkursion in die beiden Salzburger Schutzgebiete Weitwörther Au und Weidmoos.

Durchgeführt von:

FAG Natur- und Umweltentwicklung, Amt der Salzburger Landesregierung, Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen

FAG Land- und Forstwirtschaft bei SalzburgMilch

Die bereits 35. Sitzung der FAG fand mit einer Führung durch die Produktionsstätte der SalzburgMilch in Lamprechtshausen statt. Sie ist eine sehr moderne Käsereianlage mit hohem Automatisierungsgrad, hohen Hygienestandards in der Produktion und vollständiger Verwertung aller Bestandteile der zugelieferten Rohmilch. Diese ressourcenschonende Produktion und der hohe Tierwohlstandard führen dazu, dass die regionale Milchproduktion der SalzburgMilch das Prädikat „Nachhaltig“ trägt.

In der Sitzung der FAG wurde das Thema „Nachhaltigkeit“ dann weiterverfolgt: Ausgleichsflächenmanagement, alte Getreidesorten und deren „Nutzbarmachung“, Nachnutzung von bäuerlichen Bestandsgebäuden und Nutzung der Sonnenenergie mittels PV-Anlagen auf Moorflächen bei gleichzeitiger Wiedervernässung.

Weitere Projekte, Projektansätze und Aktivitäten im Maßnahmenfeld 2:

- Projektideen mit Universität Salzburg (z.B. Salzachauen, Untersberg-vorland)

Facharbeitsgruppe (FAG) Land- und Forstwirtschaft

Leitung: Johann Schmid, Salzburg

Sitzung 2025: 08.05., Lamprechtshausen / 30.10., Traunstein

Themen u.a.:

- Veranstaltung „Flächensparendes Ausgleichsflächenmanagement“ (17.09.24) → Ergebnispapier für Gemeinden
- Exkursion/Expertenaustausch „Alte Getreidesorten“
- Erneuerbare Energien auf Moorflächen
- Landwirtschaftliches Schulsystem auf bayerischer (AELF) und Salzburger Seite (Klessheim)



Markus Graggaber (Land Salzburg), Christian Zimmermann, Karin Erlmoser (beide Wirtschaftskammer Salzburg), Burget Schalkhaußer (Höhere Naturschutzbehörde, Regierung von Oberbayern), Luise Antwerpen (Untere Naturschutzbehörde, Landratsamt TS) und Andreas Knoll (Regioplan Ingenieure) (v.l.n.r.) beim Planertag mit ca. 100 PlanerInnen.



Treffen der SchutzgebietsbetreuerInnen in der Auenwerkstatt in der Weitwörther Au.



Die FAG Land- und Forstwirtschaft bei der Führung durch die SalzburgMilch.

- Entwicklung von people to people-Projekten „Grünlandtag 2026“ und „drent und herent in der Landwirtschaft“ (Landjugend Salzburg, Next Generation Bayerischer Bauernverband)

MF 3 „Kultur / Gesellschaft“

Facharbeitsgruppe (FAG) Bildung

Leitung: Birgit Heinrich, Salzburg

Sitzungen 2025: 20.03., Freilassing / 18.11., Salzburg

Themen u.a.:

- EUREGIO-DirektorInnentreffen 2025
- EUREGIO-Kindersicherheitsolympiade
- EUREGIO-Sommerakademie
- Vorstellung Akademisches Gymnasium Salzburg
- Initiative ÖKOLOG zum Thema BNE

Facharbeitsgruppe (FAG) Erwachsenenbildung

Leitung: Edmund Halletz, Traunstein

Sitzungen 2025: 30.04., Salzburg, / 27.11., Freilassing

Themen u.a.:

- Vorstellung ARGE Salzburger Erwachsenenbildung
- Erwachsenenbildungsfahrt 2026
- Social Media für Erwachsenenbildner
- Netzwerk Erwachsenenbildung über die Grenzen

Facharbeitsgruppe (FAG) Sport

Leitung: Walter Dungal, Salzburg

keine Sitzung in 2025

Facharbeitsgruppe (FAG) Jugend

Leitung: Stefan Dufter, Traunstein

Sitzungen 2025: 11.03., Salzburg / 25.09., Freilassing

Themen u.a.:

- Grenzüberschreitender Jugendreport
- Vorstellung Jugendarbeit HOSI
- Klausurtagung FAG Jugend 2026
- Rahmenbedingungen für Rechtsanspruch Ganztagsbetreuung
- grenzüberschreitender MINT-Schwerpunkt

Facharbeitsgruppe (FAG) Kultur

Leitung: Andrea Blöchl-Köstner, Salzburg

Sitzungen 2025: 13.03., Hallein / 23.10., Freilassing

Themen u.a.:

- Vorstellung Keltenmuseum Hallein und Fort Kniepass
- Vernetzungstreffen Drent trifft Herent 2025
- Projekt MoKuBa (Mobile Kunst & Kultur Basis)
- Förderung von KünstlerInnen

Facharbeitsgruppe (FAG) Soziale Kooperation

derzeit nicht aktiv

SchuldirektorInnen bei Adelholzer Alpenquellen

DirektorInnen von Volks-, Grund-, Mittel- und Realschulen, Gymnasien sowie Berufsschulen aus den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land sowie aus Stadt und Land Salzburg trafen sich zu einem Fachaustausch bei der Firma Adelholzer Alpenquellen GmbH. Die Wasservorkommen der AlpenQuell Bergen befinden sich unter den Ausläufern der Bayerischen Alpen. Durch ihre natürliche Beschaffenheit sind sie für die Firma der Garant für höchste Wasserqualität und besondere Reinheit. Der Betrieb legt großen Wert auf Nachhaltigkeit, nutzt recycelbare Verpackungen und produziert energie- und umweltschonend. Im Anschluss an die Betriebsbesichtigung gab es einen Fachvortrag rund um Energiefragen.

Durchgeführt von:

FAG Bildung

am 15.10.25 in Siegsdorf



EUREGIO DirektorInnentreffen bei Adelholzer Alpenquellen in Siegsdorf mit EUREGIO-Vizepräsident Bgm. Norbert Meindl (li.) Foto: E. Austerhuber

Kinder-Leben: gestern – heute – morgen

Am 29.04.25 wurde die Stadtbücherei Hallein zum Treffpunkt junger AutorInnen aus Salzburg und Bayern: Kinder der Volksschule Hallein-Stadt und der Grundschule Traunstein präsentierten im Rahmen einer feierlichen Vernissage unter dem Motto „Grenzen überschreiten – Geschichten verbinden“ ihre im EUREGIO-Projekt „Kinder-Leben: gestern – heute – morgen“ entstandenen Bücher-Kunstwerke. Über mehrere Monate hinweg setzten sich die SchülerInnen kreativ mit Geschichte und Zukunft ihrer Städte auseinander. Begleitet von Referentinnen des Vereins „Buchkinder München e.V.“ entwickelten sie eigene Erzählungen, fertigten Illustrationen an, druckten Linolschnitte und banden schließlich ihre Werke selbst zu Büchern. Die Ergebnisse dieser grenzüberschreitenden Zusammenarbeit wurden in Hallein erstmals einer breiten Öffentlichkeit gezeigt. Die SchülerInnen haben mit großer Begeisterung und viel Fantasie Geschichten geschaffen, die über die Grenzen hinweg verbinden.

Partner:

Stadtgemeinde Hallein/Stadtbücherei (LP), Stadt Traunstein/Stadtbücherei



Freuten sich über das erfolgreiche Bücherei-Projekt: 1. Reihe v.li.: Heidi Steiner (EUREGIO), Eszter Fürjesi (Kulturbeauftragte), Bgm. Alexander Stangassinger, Michaela Hasenauer (Stadtbücherei), Ingrid Zimmerling (Kulturstadträtin) (alle Hallein), Brigitte Putzer (Direktorin); 2. Reihe : Elena Blagojevic (Lehrerin, beide VS-Hallein-Stadt), Elisabeth Wimmer (Lehrerin Grundschule Traunstein). Foto: EUREGIO

Aktivitäten und Projekte 2025

MF 3 „Kultur / Gesellschaft“

Bildungsfahrt „Zeichen der Zeit – Orte der Erinnerung“

Wie lassen sich die letzten Tage des Zweiten Weltkriegs, das Chaos der unmittelbaren Nachkriegszeit und die Hoffnungen eines Neuanfangs heute noch greifbar machen? Diese Frage stand im Zentrum der EUREGIO-Bildungsfahrt „Zeichen der Zeit – Orte der Erinnerung“ am 14.05.25. Auf einem von HistorikerInnen begleiteten Stadtrundgang durch Salzburg erhielten die 46 Teilnehmenden an historischen Schauplätzen Informationen zu den Luftangriffen auf Salzburg, zur kampflosen Übergabe der Stadt an die Alliierten und auch zu mutigen Initiativen des Widerstandes gegen das NS-Regime. Nach dem Mittag-

essen ging es in die Lokwelt nach Freilassing. Dort erzählte der Archivar des Stadtmuseums Freilassing über die Sonderausstellung „Frieden & Hoffnung – Freilassing im Mai ‘45“ zum Kriegsende und zur Nachkriegszeit in der amerikanischen Besatzungszone in Freilassing. Ein besonderer Höhepunkt war das Gespräch mit mehreren Zeitzeugen, die ihre Erinnerungen an die Bombardierung Freilassings, die letzten Kriegstage und den Beginn der Besatzungszeit teilten.

Partner:

Salzburger Bildungswerk (LP), Katholisches

Bildungswerk Berchtesgadener Land, Volkshochschule Rupertiwinkel



Erfolgreicher Europatag in Freilassing: „Wir alle sind Europa“

Der Aktionstag fand am 14.05.25 in der Freilassing Fußgängerzone statt. BürgerInnen von drent und herent informierten sich zum Thema Europa, genossen einen Gratis-Kaffee und nahmen am EUREGIO-Gewinnspiel teil. An verschiedenen Ständen gab es Informationen zu/über ein soziales und demokratisches Europa, GrenzgängerInnen, Arbeitssuche und -bedingungen im jeweiligen Nachbarland oder in einem anderen EU-Land, EU-Fördermöglichkeiten für Jugendliche (ERASMUS) und von der EU über INTERREG geförderte Projekte. Unter dem Motto „Einheit, Solidarität und Harmonie der Menschen in Europa und Freilassing“ gab es beim Laden von Startklar Soziale Arbeit den ganzen Tag Speisen, Getränke, Musik, Rikscha-Fahrten, Kinderfahrzeuge und Tischtennisplatte.

Partner:

EUREGIO, Europa-Union Berchtesgadener Land, Salzburger Bildungswerk, akzente Salzburg, EURES-Berater aus Salzburg und Bayern, Der Laden Startklar Soziale Arbeit, EUREGIO



Viele GrenzgängerInnen informierten sich beim Europatag in Freilassing am Info-Stand der EURES-Beratung. Foto: EUREGIO

Anlass Europatag –
jährlich am 9. Mai

Grenzübergreifende Fachtagung „Cannabis in der Jugendarbeit“

Die Fachtagung brachte ExpertInnen der Suchtprävention, Kriminalprävention und Jugendarbeit sowie Staatsanwälte aus Salzburg und Traunstein zum Austausch, zur Wissensvermittlung und zur Diskussion zusammen. Die „Teillegalisierung“ von Cannabis in Deutschland bringt neue Herausforderungen, Fragen und Entwicklungen in die Jugendarbeit auf Salzburger und bayerischer Seite, und die Fachtagung hatte das Ziel, die JugendarbeiterInnen bestmöglich in ihrem Alltag in Jugendzentren, -treffs und -einrichtungen zu

unterstützen. Neue Impulse durch das Cannabisgesetz? Entkriminalisierung eines geringfügigen Eigenkonsums? Neue Rechtsunsicherheiten? Effektiv Bekämpfung des Schwarzmarkts möglich? Möglichkeiten des legalen Erwerbs von Cannabis? – Viele Fragen, die die über 80 TeilnehmerInnen am Nachmittag in drei Workshops vertiefen konnten. Unterstützt mit EUREGIO-eigenen Mitteln.

Durchgeführt von:

FAG Jugend

Drent trifft Herent – EUREGIO-Vernetzungstreffen in der Kultur

Das EUREGIO-Vernetzungstreffen fand unter dem Motto „KI im Kultur- und Kreativbereich“ im Kolpinghaus Hallein mit über 50 TeilnehmerInnen aus Salzburg und Bayern statt. Referenten vom BR-Ressort „Netzwerk“ und von der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen Salzburg gaben spannende Einblicke zum einen in aktuelle Entwicklungen und Möglichkeiten rund um KI und digitale Medien und zum anderen in die gesellschaftlichen und ethischen Aspekte Künstlicher Intelligenz und wie z.B. KI unser Vertrauen in Medien beeinflussen kann. Zwischen durch bot der „Marktplatz der Ideen“ Gelegenheit für regen Austausch. Das Treffen machte deutlich, dass Künstliche Intelligenz weit mehr ist als nur ein technisches Thema. Sie kann – richtig eingesetzt – auch Menschen verbinden, Kreativität fördern und den Dialog zwischen den Regionen stärken.

Partner:

Keltenmuseum Hallein (LP), Kunstakademie Bad Reichenhall



V.l.: Heidi Steiner (EUREGIO), Johannes Haunschmid (Robert-Jungk-Bibliothek Salzburg), Christian Schiffer (BR), Landrat Bernhard Kern (EUREGIO-Präsident), Ingrid Zimmerling (2. Vizebgmin Hallein), Alexander Stangassinger (Bgm. Hallein), Stefan Wimmer (Kunstakademie Bad Reichenhall), Kerstin Klimmer-Kettner (Land Salzburg) und Florian Knopp (Keltenmuseum Hallein). Foto: Adi Aschauer

Musik ohne Grenzen für JungmusikerInnen

Ein Wochenende voller Musik, Gemeinschaft und Abenteuer erlebten rund 120 JungmusikerInnen vom 19.-21.09.25 in der Ramsau am Hintersee. Unter dem Motto „Musik ohne Grenzen“ hatten die Musikkapellen aus Surheim, Steinbrünning, Teisendorf, Thundorf-Straß und Siezenheim zu einem besonderen Projekt eingeladen, das über ein Jahr lang vorbereitet worden war. Nach der Anreise am Freitag standen erste Proben und ein Kennenlernspiel auf dem Programm. Am Samstag folgten Workshops zu Themen wie Bühnen-

präsenz, Instrumentenpflege, Trommeln und Bodypercussion. Viel Begeisterung löste auch der Pizza-Foodtruck am Mittag aus. Abends sorgte eine Schnitzjagd rund um den Hintersee für Spannung und Spaß. Der Höhepunkt war das Abschlusskonzert am Sonntag: Nach einem gemeinsamen Einmarsch präsentierten die Orchester ihr Können, bevor alle TeilnehmerInnen zusammen ein großes Finale spielten.

Partner:

Förderverein der Musikkapelle Surheim (LP), Trachtenmusikkapelle Siezenheim



Mundartabend „Bald hinum – bald herum“

MundartdichterInnen von dreht und herent Siegi Götz (Chiemgau), Maria Junger (Niedernsill), Max Faistauer (St. Martin bei Lofer), Gustl Lex (Grabenstätt), Gerlinde Allmayer (Niedernsill), Josef Wittmann (Tittmoning) und Gundi Egger (Stuhlfelden) lasen beim Mundartabend „Bald hinum – bald herum“ im Schloss Grabenstätt im Landkreis Traunstein aus ihren Werken. Vorgetragen wurden lustige, spannende und auch besinnliche Gedichte und Geschichten z.B. über Weißwürscht, Ohrringe, Dachschildln, eine Fleischfloig, das Singen, die Wasser-

versorgung auf dem Bauernhof oder das Giggerl. Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom Duo Hierl – Dicker. Es war ein schöner, mundartlicher Abend, der von Gustl Lex humorvoll moderiert wurde. Die rund 80 Gäste waren begeistert und honorierten die Beiträge mit großem Applaus. Unterstützt mit EUREGIO-eigenen Mitteln.

Durchgeführt von:

Verein Bairische Sprache und Mundarten

Chiemgau-Inn e.V., Salzburger Bildungswerk, EUREGIO

am 06.06.25 im Schloss
Grabenstätt

EUREGIO-Integrationskonferenz

Am 19.05.25 fand im SN-Saal der Salzburger Nachrichten die erste EUREGIO-Integrationskonferenz statt und brachte rund 80 ExpertInnen und VertreterInnen aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft in Salzburg zusammen. Neben Landeshauptmann-Stellvertreterin Marlene Svazek und Landesrat Josef Schwaiger nahm auch der Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, MdL Karl Straub, teil. EUREGIO-Präsident Landrat Bernhard Kern betonte zur Eröffnung, dass es auch in Fragen der Integration wichtig sei, über die Grenzen hinweg zu schauen und sich über Maßnahmen auszutauschen. In ihren Vorträgen beleuchteten zunächst renommierte ExpertInnen unterschiedliche Facet-

ten der Integrationspolitik sowie der Entwicklung der Integration. Anschließend wurden Best practice-Beispiele für integrationsfördernde und -unterstützende Maßnahmen vorgestellt wie etwa Laiendolmetscher oder Deutschunterricht schon im Kindergarten. Zusammenfassend wurde festgehalten, dass die Migration in beiden Zuwanderungsländern klare rechtliche Rahmenbedingungen mit Sanktionsmöglichkeiten, weiterhin gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie praktikable Lösungen braucht. Die Konferenz wurde mit EUREGIO-eigenen Mitteln unterstützt.

Durchgeführt von:

Land Salzburg, Österreichischer Integrationsfonds (ÖIF), EUREGIO

Fortbildung „Online-Lern-Plattform für Freiwillige“

Am 30.09.25 fand im Kapitelsaal Salzburg eine Fortbildungsveranstaltung für freiwillig Engagierte aus dem EUREGIO-Raum statt, bei der sich die Teilnehmenden intensiv mit einer Onlinelernplattform zur Freiwilligenarbeit auseinandersetzten, die in dem früheren ERASMUS geförderten Projekt „Learn to care“ erstellt wurde. Über 30 Interessierte von beiden Seiten der Gren-

ze nutzen die Möglichkeit, die Plattform auch selbst anzuwenden, gemeinsame Lernthemen zu entwickeln und weitere Kooperationsmöglichkeiten auszuloten.

Durchgeführt von:

Zeitpolster Verein für Zeitvorsorge, Dornbirn (LP), Generationenbund Berchtesgadener Land



Weitere Projekte, Projektansätze und Aktivitäten im Maßnahmenfeld 3:

- Folgende p2p-Projekte wurden vom EUREGIO-Entscheidungsgremium am 10.12.25 genehmigt und gingen in die Umsetzung:
 - Der kleine Grenzverkehr (LP: Kath. Bildungswerk Berchtesgadener Land)
 - Unsere Sprach – dreht und herent – im Vergleich (LP: Förderverein Bairische Sprache und Dialekte)
 - Poetry Slam für Grenzregionen (LP: Stadt Freilassing)
 - Grenzenloser Frieden (LP: Friedensbüro Salzburg)
 - Klosterkomponisten im EUREGIO-Raum (LP: Salzburger Bachgesellschaft)
 - Konzert „Stabat Mater“ am 14.04.25 in Saaldorf-Surheim*

- Grenzüberschreitender Schitag für Schulklassen am 17.12.25
- EUREGIO-nale Chronistenseminare: 26.05.25 in Großgmain: „Salzburger Bauernkrieg 1525/1526“ und 03.11.25 in Salzburg: „Vereine organisieren (m)eine Region“* (auch unterstützt von den Landkreisen BGL und TS)
- Arbeitskreis „Demokratie und Europa“ mit Salzburger Bildungswerk, Katholischem Bildungswerk BGL u.a.: 11.03., 18.06. und 05.11.25., Salzburg
- EUREGIO-zwei-Länder-Laufcup 2025* mit acht Breitensport-Läufen in Weißbach (Schneizlreuth), Ainring (2), Hof, Wals-Siezenheim, Elsbethen, Taching am See und Trostberg

* = unterstützt mit EUREGIO-eigenen Mitteln

MF 4 „Klimaschutz in Bau-/Wasserwirtschaft, Energieversorgung“

Weitere Projekte, Projektansätze und Aktivitäten im Maßnahmenfeld 4:

- Fachvorträge zum Thema „Green Deal – Chancen und Herausforderungen für die Kommunen im Bereich der Energiewende“ beim EUREGIO-Rat am 10.04.25 in Thalgau als Impuls

- Großprojekt „Heat4Alps – Klimaschutz durch den Einsatz von Wärmepumpen auf Alpenvereinschütten“ (LP: TH Rosenheim mit FH Salzburg, DAV Traunstein und ÖAV Salzburg; Letter of Interest der EUREGIO) vom INTERREG-Begleitausschuss am 16.-18.09.25 genehmigt, ging in die Umsetzung

Rechnungsabschluss / Haushalt

	Rechnungsabschluss 2025		Haushalt 2026
in Euro	Plan 2025	Ist 2025	Plan 2026
KAPITALBEDARF			
Personalkosten	337.200,00	338.874,87	349.950,00
Sachkosten (inkl. Rücklagenbildung)	59.700,00	55.808,32	62.950,00
Veranstaltungen/Zuwendungen	11.000,00	9.751,59	11.000,00
Projekte	42.000,00	31.750,87	42.000,00
SUMME AUSGABEN	449.900,00	436.185,65	465.900,00
SUMME EINNAHMEN	1.025,00	4.492,06	1.025,00
KAPITALBEDARF	448.875,00	431.693,59	464.875,00
FINANZIERUNG			
INTERREG V A - Förderung REGIOs	214.500,00	176.836,87	231.250,00
Dritte Kofinanzierungsquellen (nat.)	0,00	0,00	0,00
REGIO-Eigenanteile*	234.375,00	259.156,63	233.625,00
SUMME FINANZIERUNG	448.875,00	435.993,50	464.875,00
Kassenbestand per 31.12.			
FINANZIERUNG – KAPITALBEDARF	0,00	4.299,91	0,00
nachrichtlich: Stand Rücklagen	104.066,69	105.737,27	105.368,55
*EUREGIO-Ausgaben werden über ¼-jährliche Zuweisungen sowie Direktzahlungen (z.B. Personal) von den REGIOs abgedeckt. In der Endabrechnung werden diese Zahlungen nach Abzug der EU-Förderung (INTERREG) im Verhältnis der Einwohner zwischen den REGIOs abgerechnet. Die EU-Förderung wird von den REGIOs vorfinanziert.			

Weitere Euregiones im deutsch-österreichischen Grenzraum

Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn

Grenzgebiet Bayern, Österreich, Tschechien

www.euregio-bayern.de

www.euregio.at

Inn-Salzach-Euregio

Grenzgebiet Bayern, Österreich

www.inn-salzach-euregio.at

Euregio Inntal - Chiemsee – Kaisergebirge - Mangfalltal

Grenzgebiet Bayern, Tirol

www.euregio-inntal.com

Euregio Schwaz / Bad Tölz-Wolfratshausen / Miesbach

Grenzgebiet Bayern, Tirol

www.euregio-sbm.eu

Euregio Zugspitze-Wetterstein-Karwendel

Grenzgebiet Bayern, Tirol

www.euregio-zwk.org

Euregio via salina

Grenzgebiet Bayern, Tirol, Vorarlberg

www.euregio-via-salina.de

Ob Sie einen entspannten Strandurlaub rund ums Mittelmeer, einen spontanen Städtetrip oder eine Fernreise planen – der Flugplan ab Salzburg bietet für jeden das passende Reiseziel.

Für alle Sonnenhungrigen stehen besonders Griechenland und Spanien hoch im Kurs. Eurowings fliegt bis zu zweimal täglich nach Palma de Mallorca sowie zweimal pro Woche nach Barcelona. Gran Canaria und Teneriffa sind Oktober bis Mai im Programm. Ibiza wurde wieder aufgenommen und erweitert das Angebot. Ryanair ergänzt den Spanien-Flugplan mit Alicante, das ganzjährig zweimal wöchentlich erreichbar ist. Auf die griechischen Inseln Karpnthos, Korfu und Zakynthos geht es wöchentlich; Kos wird zweimal pro Woche angefliegen, Kreta und Rhodos sogar dreimal wöchentlich. Außerdem bringt Eurowings Passagiere ab Salzburg nach Süditalien (Lamezia Terme), Sardinien (Olbia und neu Cagliari), Korsika, Burgas und Zypern. Ganzjährig stehen Flüge nach Hurgada in Ägypten zur Verfügung und im Winter Marsa Alam. Auch Tunesien (Monastir) wird wöchentlich bedient, während Antalya bis zu viermal pro Woche von Corendon angefliegen wird.

Wer lieber auf Entdeckungstour in europäischen Metropolen geht, findet passende Verbindungen nach London, Amsterdam, Hamburg sowie Berlin, Düsseldorf und Frankfurt – alles schnell erreichbar. Osteuropa-Fans können Belgrad ganzjährig zweimal wöchentlich ab Salzburg besuchen. Istanbul verspricht einen faszinierenden Mix aus Tradition und Moderne. Dubai, die Stadt der Superlative, wird mehrmals

pro Woche ganzjährig direkt angefliegen. Neu im Flugplan: GP Aviation verbindet Salzburg im Sommer zweimal pro Woche mit Pristina. Zusätzlich fliegt Eurowings von November bis Mai nach Marrakesch, einer der Königsstädte im Südwesten Marokkos.

Ab Ende August bis Anfang November 2026 bietet Eurowings in Zusammenarbeit mit Hofer-Reisen wöchentlich Flüge nach Genua.

Auch für Fernreisende gibt es optimale Anbindungen: Mit nur einem Umstieg erreichen Sie von Salzburg aus, spannende Ziele weltweit. Besonders gefragt ist derzeit Japan – wie wäre es mit einer Reise nach Tokio? Traumdestinationen wie Thailand, die Malediven oder Mexico City sind über die großen Drehkreuze Frankfurt, Istanbul oder Dubai bequem erreichbar.

Save the Date – 100 Jahre Flughafen Salzburg!

Am 20. Juni 2026 feiert der Flughafen gemeinsam mit der Stadt Salzburg und allen Gästen sein 100-jähriges Jubiläum. Von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr sind alle herzlich zum Fest „100 Jahre Flughafen Salzburg“ eingeladen.

Tipp: Parkplatz frühzeitig online buchen – Aufgrund der hohen Nachfrage empfehlen wir Ihnen, Ihren Parkplatz am Flughafen Salzburg frühzeitig online zu reservieren. So sichern Sie sich Ihren Stellplatz.

Weltentdecker.

ab Salzburg in die Welt!



EUREGIO Salzburg -
Berchtesgadener Land -
Traunstein

Sägewerkstraße 3
D-83395 Freilassing
Tel.: +49/8654/772-113
E-Mail: office@euregio-salzburg.eu
Internet: www.euregio-salzburg.eu

Kontoverbindung:
Sparkasse Berchtesgadener Land
IBAN: DE44 7105 0000 0000 0166 26
SWIFT-BIC: BYLADEM1BGL

REGIO Salzburg –
Verein für
grenzüberschreitende
Zusammenarbeit

p.a. Salzburger Gemeindeverband
Alpenstraße 47
A-5020 Salzburg
Tel.: +43/662/622325-12
E-Mail: gemeindeverband@salzburg.at

Kontoverbindung:
Raiffeisenverband Salzburg
IBAN: AT90 3500 0000 4401 1666
SWIFT-BIC: RVSAAT2S

REGIO
Berchtesgadener Land -
Traunstein e.V.

p.a. Landratsamt Berchtesgadener Land
Salzburger Straße 64
D-83435 Bad Reichenhall
Tel.: +49/8651/773-522

Kontoverbindung:
Sparkasse Berchtesgadener Land
IBAN: DE83 7105 0000 0000 0099 10
SWIFT-BIC: BYLADEM1BGL

Präsidium

Präsident: Bernhard KERN, Landrat des Landkreises Berchtesgadener Land
Vizepräsident: Norbert MEINDL, Bürgermeister der Marktgemeinde Lofer
Weitere Mitglieder: Andreas BRATZDRUM, Bürgermeister der Stadt Tittmoning, Hans FEIL, Bürgermeister der Stadt Laufen; Karin GFÖLLNER, Bezirkshauptfrau Salzburg-Umgebung; Josef KONHÄUSER, stv. Landrat des Landkreises Traunstein; Christoph LUNG, Oberbürgermeister der Stadt Bad Reichenhall; Andrea PABINGER, Bürgermeisterin der Gemeinde Lamprechtshausen; Hannelore SCHMIDT, Gemeinderätin der Stadt Salzburg; Bernhard Weiß, Bürgermeister der Gemeinde Pfarrwerfen

Verwaltungsbeirat

Vorsitzender: Martin HUBER, Salzburger Gemeindeverband
Stv. Vorsitzender: Mathias HEINRICH, Landratsamt Traunstein
Wolfgang KARL, Amt der Salzburger Landesregierung; Georg SULZBERGER, Magistratsdirektion Salzburg, Daniel SCHAUFLE, Stadtgemeinde Oberndorf; Matthias STEPHAN, Landratsamt Berchtesgadener Land; Gerhard REHRL, Stadt Freilassing; Eva BERNAUER, Markt Waging am See

Rechnungsprüfer

Georg DJUNDJA, Bürgermeister der Stadtgemeinde Oberndorf
Karl LANZINGER, Bürgermeister der Gemeinde Petting

Geschäftsstelle

Geschäftsführer: Steffen RUBACH
Team-Assistenz: Sabine SCHILD
Regionalmanagerin: Sarah REITER, Andrea FOLIE
Projektmanagement mit Assistenzfunktion: Heidi STEINER

Impressum

Herausgeber und Redaktion: EUREGIO Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein
Layout: OH Druck GmbH, 83410 Laufen
Herstellung: Gugler Medien GmbH, A-3390 Melk/Donau



**Fotos Titelseite
(von oben nach unten):**

Gefördert von der Europäischen Union mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung EFRE (INTERREG)

*Im Rahmen des INTERREG-Großprojekts „Re:Gen Travel – Regeneration, Tourismus und Lebensqualität in der EUREGIO“ entwickeln Medizin und Tourismus wissenschaftlich bestätigte Erholungsorte und einen digitalen KI-Coach für Regeneration.
Foto: Bad Reichenhall Tourismus und Stadtmarketing GmbH Thomas Kujat und Tom Lamm*

Kinder der Volksschule Hallein-Stadt und der Grundschule Traunstein präsentierten am 29.04.25 in der Stadtbücherei Hallein im Rahmen einer feierlichen Vernissage unter dem Motto „Grenzen überschreiten – Geschichten verbinden“ ihre im EUREGIO-Projekt „Kinder-Leben: gestern – heute – morgen“ entstandenen Bücher-Kunstwerke. Foto: EUREGIO

Der EUREGIO-zwei-Länder-Laufcup fand 2025 bereits zum 16. Mal statt und bestand 2025 aus acht Laufwettbewerben in Ainring (2 Läufe), Hof bei Salzburg, Wals, Elsbethen, Weißbach an der Alpenstraße, Taching am See (Foto) und Trostberg. Foto: Hans Weitz